Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 46 - Juli 2022

EínBLICK

Marktgemeinde Sillian

Aus der Gemeindestube
Vorwort 3
Impressum 3
Öffnungszeiten 4
Auszüge aus den Gemeinderatsbeschlüssen 4-6
Gemeinderatsperiode 2022-2028 7
TriNet - Wichtiger Hinweis 7
Forstliches Sperrgebiet - Betretungsverbot! 7
E-Geräte reparieren, Umwelt schonen, Wirtschaft stärken 8-9
Energie- und Heizkostenzuschuss 10
Baum- und Heckenwuchs auf Öffentlichem Gut 10
Großes Eröffnungsfest für neue Lernbasis 11
Defibrillator am Feuerwehrgerätehaus 50
Dank für Blumenschmuckbetreuung 51

Baugeschehen
Hochwasserschutzprojekt Stenkerbach 12
Uferbegleitweg Drau 12

Bildung
OK-Zentrum Sillian - Neues aus der Kinderkrippe ... 13
Kindergarten Sillian - Das kleine "Wir"! 13-14
Aus der Volksschule 15-16
Endlich wieder ein ganz normaler Schulalltag an der Mittelschule Sillian 17-18
Polytechnische Schule Sillian 18-19
Georg-Großlercher-Schule - ASO Sillian 20-21
Senior:innen - Moderne Technik einfach erklärt 22

Kultur
Ein Sommer wie früher 24-25
Heinfelser Burgsommer 2022 - von Märchensonntagen bis hin zu Konzerten in historischer Kulisse 26
Die "Rainer Hausmusig" - aus Unterpinswang im Tiroler Außerfern 28

Chronik
Sillianer Markttradition - weitergedacht - 30 Jahre Sillianer Bauernmarkt 29-32

Soziales
Kreuzweg der Werkstatt der Lebenshilfe Sillian 33
Rückblick auf 2021 in der ÖRK Ortsstelle Sillian 34

Tourismus
Acquafun wird 22 36-37

Wirtschaft
125 Jahre Raiffeisenbank Sillian 38-39
Heizwerk Sillian - Hochpustertal 40

Vereinsleben
Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Sillian 40-41
Sillianer Bäuerinnen 42-43
Jugbauernschaft/Landjugend Sillian 45
Musikkapelle Sillian 46-47
Die Feuerwehr kehrt zur Normalität zurück! 48-49
Kameradschaftsbund Sillian und Umgebung 52
Schützenkompanie Sillian 53
ÖAV-Sektion Sillian 54
FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels 55-56
EC Sillian Bulls 57-58
Jahresrückblick Wintersaison 2021/2022 - Skiclub Hochpustertal 58-59

LIENZER SPARKASSE

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

Konto + Kreditkarte im 1. Jahr gratis*

· Das modernste Banking Österreichs
· Kostenloses Kontowechselservice

Info-Tel.: 05 0100 - 33650

#glaubandich

sparkasse.at/lienz

* Neukundenangebot gültig bis 31. Dezember 2022. Das Gratis Angebot umfasst die Kontoführung, eine s Kreditkarte und eine Debitkarte sowie alle elektronischen Buchungen in George. Andere Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren.

Liebe Gemeindebürger:innen unserer Marktgemeinde Sillian!

Überraschend für mich und für zumindest beinahe die Hälfte der Gemeindebürger:innen von Sillian, wurde ich im Feber dieses Jahres zum Bürgermeister der Marktgemeinde Sillian gewählt. Ich bedanke mich nochmals für das große Vorschuss-Vertrauen und werde alles daransetzen, dass ich auch die andere Hälfte davon überzeugen kann, dass ich mich mit vollem Einsatz für die Gemeinschaft und die Weiterentwicklung von Sillian einsetzen werde. Dies konnte ich schon bisher in den verschiedenen Vereinen, Organisationen, Verbänden und der Gemeindepolitik beweisen.

Wir haben uns viele Ziele vorgenommen, die wir erreichen wollen. Um diese Vorhaben auch umsetzen zu können, braucht es aber uns alle – damit meine ich jede:n Gemeindebürger:in von Sillian. Je mehr es jeder Einzelne schafft, sich als Teil der Gemeinde zu sehen und auch nach außen hin so aufzutreten, desto stärker werden wir wahrgenommen, hat mein und unser Wort dann auch Gewicht. Und umso leichter ist es, mit Problemen und Anforderungen umzugehen.

Wir leben in einer sehr fordernden Zeit: Wetterkapriolen mit Starkereignissen (Sturm, Schnee, Regen), die Corona-Pandemie (diese ist leider noch nicht ausgestanden) und nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine, hinterlassen spürbare Veränderungen in unserer Lebenssituation. Ich habe es schon bei meiner Ansprache anlässlich der Einweihung unseres neuen TLF angesprochen:

Ich erlaube mir zu sagen, dass es uns trotz all der Schwierigkeiten sehr gut geht. Wir haben Arbeit, können in Frieden und Freiheit leben und sind sozial gut abgesichert. Um das in Zukunft zu garantieren, werden wir aber auch weiterhin Leistung erbringen müssen. Weniger arbeiten und dies bei gleichem Gehalt, das Verlangen nach mehr Freizeit, das Vermindern von freiwilligen Diensten in unseren Vereinen: dies sind natürlich verlockende Angebote und spiegeln den allgemeinen Trend unserer Zeit wieder. Aber ich stelle mir die Frage, ob wir uns das langfristig leisten können. Aus dem ICH muss wieder ein WIR werden!

Für die Marktgemeinde Sillian und deren Anliegen werde ich mich mit dem Gemeinderat und allen Ausschüssen gerne dafür einsetzen, dass unsere Lebenssituation auch in Zukunft so bleiben kann. Nach bestem Wissen und Gewissen wollen wir unsere Entscheidungen treffen. Es muss aber auch klar sein, dass es Entscheidungen geben wird, die nicht für jeden Einzelnen passen oder verständlich sind. Wir sind aber für ganz Sillian gewählt worden und gewillt, die Marktgemeinde Sillian als Ganzes weiterzubringen. Dafür wird es Entschlossenheit, Mut und Weitblick brauchen, mit dem Gespür, möglichst viele von euch mitzunehmen. Denn Gemeinde sind wir ALLE.

Bgm. Franz Schneider

Für Anregungen, Wünsche und Kritik stehe ich gerne zur Verfügung. Ihr erreicht mich entweder persönlich im Gemeindeamt oder ihr lasst mir ein E-Mail unter buergermeister@marktgemeinde-sillian.at zukommen.

Euer Bürgermeister
Franz Schneider

Impressum

Auflage: 1000 Stück. Ergeht an alle Haushalte der Marktgemeinde Sillian.
Medieninhaber und Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Sillian, Bgm. Franz Schneider, Bgm.-Stv. Roman Told, GV DI Peter Duracher, GV Ing. Peter Leiter, GV Ing. Erwin Ganner.
Redaktionsleitung: Johanna Kraler. **Redaktionsteam:** Bgm. Franz Schneider, Ing. Peter Leiter, Michaela Walder, Johanna Kraler.
Lektorat: Marialuise Lukasser. **Titelbild:** Beatrix Sokol.
Layout & Druck: gamma3 – Grafik, Druck und Werbetechnik OG, Arnbach 84, 9920 Sillian.
Hinweis: Eingereichte Artikel können von der Redaktion aus Platzgründen gekürzt werden. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesendete Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Das Recht zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer sind gleichermaßen gemeint.
Kontakte, Berichte und Anzeigenservice: verwaltung@marktgemeinde-sillian.at
Nächster Redaktionsschluss: 19. Oktober 2022. Nächste Ausgabe: Dezember 2022.

DANKE an alle Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung und allen, die mit ihren Beiträgen bei der Gestaltung dieser Ausgabe mitgeholfen haben!

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen: Gewerbetreibenden, Bauern und Neue Selbstständige

Bitte um Anmeldung zu den Sprechtagen unter Tel. Nr. 050 808 808 oder auf der Homepage www.svs.at

Bezirksforstinspektion Osttirol

Bitte um telefonische Terminvereinbarung:
Für die Gemeinden des Försterbezirkes Sillian – Gailtal
(Sillian, Heinfels, Kartitsch, Obertilliach und Untertilliach) – Elisabeth Tabernig - Tel. Nr. 0676/88508-6535

Für die Gemeinden des Försterbezirkes Pustertal-Villgratental
(Anras, Abfaltersbach, Strassen, Ausservillgraten und Innervillgraten) - Konrad Leiter - Tel. Nr. 0676/88508-6534

Sprechtag von GWA Gregor Gasser jeden Dienstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Sprechtage der Notare

Mag. Roland Hausberger
jeweils ungerade Woche
Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mag. Markus Mayr
jeweils gerade Woche
Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sitzungszimmer der Gemeinde – 1. Stock

Informationen zu anderen Sprechtagen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Sillian unter www.marktgemeinde-sillian.at.

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Sillian

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag ist nachmittags kein Parteienverkehr

Auszüge aus den Gemeinderatsbeschlüssen

01.12.2021

- Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sillian beschließt einstimmig, den Mietvertrag mit Herrn DI Wolfgang MAYR, 9920 Sillian 105, betreffend die Büroräumlichkeiten im neuen Gemeindehaus, für ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2022, zu verlängern.
- Die Verlängerung des Pachtvertrages mit Herrn Yuri Robert CASALE, betreffend des Gastlokals im Kulturzentrum, auf 3 weitere Jahre bis zum 31.12.2024, wird einstimmig genehmigt.
- Die Neuerlassung der Wasserleitungsgebührenordnung der Marktgemeinde Sillian mit Erhöhung der Wassergebühr auf € 1,00 netto sowie der nunmehr jährlich zu entrichtenden Wasserzählermieten in Höhe von € 14,40, € 17,30 und € 22,80 brutto für eine Nenngröße von 3-5 m³, 7-10 m³ bzw. 20m³ wird einstimmig beschlossen.
- Es wird einstimmig beschlossen, eine Änderung der Kanalgebührenordnung der Marktgemeinde Sillian hinsichtlich der Erhöhung der Benützungsgebühr für die Einleitung ungeklärter Abwässer auf € 2,60 inkl. MwSt. vorzunehmen.
- Hinsichtlich der Friedhofsgebührenordnung der Marktgemeinde Sillian wird einstimmig beschlossen, für die Bereitstellung eines Urnenblocks mit Verschluss (jedoch ohne Beschriftung) künftig einmalig € 2.200,00 vorzusehen bzw. für die Graberrichtungsgebühr ganzjährig (Sommer und Winter) ohne Baggereinsatz in Hinkunft € 597,00 zu verrechnen.
- Die Müllabfuhrordnung der Marktgemeinde Sillian wird betreffend der Abfuhrbereiche dahingehend geändert, dass nunmehr künftig auch für den Ortsteil Sillianberg der Recyclinghof/ Bahnhofstraße als öffentliche Sammelstelle vorgesehen ist und bei der Festlegung der Größe der Müllbehälter das Mindestbehältervolumen pro Jahr und Person auch für mit Nebenwohnsitz gemeldete Einwohner mit 200 Litern gilt. Darüber hinaus werden die Behälter für den Bioabfall in den Sommermonaten (25.-41. Kalenderwoche) wöchentlich und in der restlichen Zeit 14-tägig jeweils am Freitag von der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt.
  Der Beschluss zur Änderung der Müllabfuhrordnung in der nunmehrigen Form ist hierbei einstimmig erfolgt.
- Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sillian beschließt einstimmig für alle Kinder, welche nicht unter den Gratiskindergarten fallen, eine Kindergartenbeitrag von € 35,00 / Monat vorzusehen. Damit entfällt der bisher verrechnete Bastelbeitrag in Hinkunft gänzlich.
- In Anlehnung an den Teilungsvorschlag von Herrn DI Lukas ROHRACHER stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Sillian mehrheitlich der Schlussvermessung, im Hinblick auf die widerrechtliche Inanspruchnahme der Grundstücke 765, 767, 769 und 788, alle KG Sillian, im Verhältnis 2:1 zu (1 Gegenstimme).
- In Anlehnung an die seitens der Fa. AurInvest GmbH mit Sitz in der Dolomitenstraße 6, 9900 Lienz, vertreten durch Herrn Nico Ponziano, vorgelegte privatrechtliche Vereinbarung, wird der unentgeltlichen Abtretung einer Teilfläche von ca. 13 m² aus dem Grundstück 739, sowie der unentgeltlichen Über-

tragung des Grundstücks 732/2, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Sillian, Grundstück 732/1, alle KG Sillian im Gegenzug für den noch zu sanierenden Flächenwidmungsplan / Bebauungsplan zugestimmt – einstimmiger Beschluss.

- Über Antrag der Fa. AurInvest GmbH mit Sitz in der Dolomitenstraße 6, 9900 Lienz, vertreten durch Herrn Nico Ponziano, wird der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Grundstücks 742, KG Sillian, von derzeit Freiland nach § 41 in künftig Wohngebiet nach § 38 Abs. 1, alle TROG 2016, LGBl. 101/2016, in der Fassung des Gesetzes LGBl. 116/2020, zugestimmt – einstimmiger Beschluss.
- Über Antrag der Fa. AurInvest GmbH mit Sitz in der Dolomitenstraße 6, 9900 Lienz, vertreten durch Herrn Nico Ponziano, wird der Auflage eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstücks 739 und einer Teilfläche des Grundstückes 742, beide KG Sillian, entsprechend dem Planentwurf von archMAYRro, zugestimmt – einstimmiger Beschluss.

22.12.2021

- Der vorgelegte Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 inkl. der Mittelfristpläne 2023-2026 gemäß VRV 2015 wird einstimmig festgesetzt. Gleichzeitig wird – auf Empfehlung des Abfallwirtschaftsverbandes – die Abfallgebührenordnung dahingehend abgeändert, dass die dort vorgesehenen Tarife indexiert um 3,16 % angehoben werden, wobei im Bereich der weiteren Gebühren für den Restmüll und Bioabfall – bei der Verwendung von Müllsäcken oder Müllbehältern – künftig eine Gebühr von € 0,0603 netto pro Liter gilt, welche sodann pro Entleerung verrechnet wird. In diesem Zusammenhang erfolgt nunmehr künftig auch die Gebührenvorschreibung bei einer variablen Entleerung der Müllbehälter (lt. Meldung der Entleerung durch das Abfuhrunternehmen) halbjährlich im Nachhinein. Die Änderung der Abfallgebührenordnung sowie die Festsetzung der Gebühren und Abgaben wird dabei ebenso einstimmig beschlossen.
- Die Gestattungsvereinbarung betreffend die Errichtung, die Erhaltung und den Betrieb von Fernwärmeleitungen auf Gst-Nr. 391/9 in EZ 139, KG Sillian 85209, Öffentliches Gut, zugunsten der Biomasse Verarbeitungs- und Heizgenossenschaft Sillian – Hochpustertal registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, wird einstimmig genehmigt.
- Die Gestattungsvereinbarung betreffend die Errichtung, die Erhaltung und den Betrieb von Fernwärmeleitungen auf Gst-Nr. 1352 in EZ 139, KG Sillian 85209, Öffentliches Gut, zugunsten der Biomasse Verarbeitungs- und Heizgenossenschaft Sillian – Hochpustertal registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, wird einstimmig genehmigt. Damit verpflichtet sich Letztere einen einmaligen Betrag in Höhe von € 25,00 netto pro verlegtem Straßenmeter an die Marktgemeinde Sillian zu entrichten.
- Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sillian beschließt gemäß § 27 Abs. 1 lit. b der TBO 2018 i.d.g.F. einstimmig eine Verordnung zum Schutz des Orts- und Straßenbildes. Damit dürfen gemäß § 1 der Verordnung Einfriedungen künftig nur bis zu einer maximalen Höhe von 1,80 m über dem angrenzenden Gelände errichtet werden, wobei Einfriedungen, welche an Verkehrsflächen angrenzen, mit einem massiven Sockelwerk, dessen Oberkante mindestens 30 cm bzw. maximal 90 cm über dem Straßenniveau liegt, aufgeführt werden müssen. In diesem Zusammenhang kann die Einfriedung aus 12 bis 15 cm breiten, im Abstand von 2,3 cm stehenden Holzlatten, als Maschengitter- oder Metallzaun, Beton oder Betonsteinen sowie Palisaden oder Korbsteinen ausgeführt werden. Die Gestaltung der Zaunoberfläche ist dabei in allen üblichen Holzfarben, in Form von beschichteten Materialien sowie in verzinkter Ausführung zulässig. Damit sind gemäß § 2 der Verordnung Einfriedungen in Form von Sonnenkollektoren bzw. Photovoltaikanlagen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Sillian künftig verboten. Die bisher geltende Verordnung tritt damit – weil zunächst einstimmig aufgehoben – außer Kraft.
- Das Fördergesuch der Musikkapelle Sillian im Hinblick auf die Jungmusikerausbildung sowie den allgemeinen Förderbeitrag für das Jahr 2021 in Höhe von € 4.500,00 wird einstimmig genehmigt.

17.03.2022

- Die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Leckfeldalpe wurde von Bgm. Hermann Mitteregger als Substanzverwalter mit nachfolgendem Ergebnis vorgelegt und einstimmig genehmigt sowie der Bürgermeister entlastet.

Einnahmen	€	21.405,55
Ausgaben	€	16.866,18
Überschuss	€	4.539,37

- Der Haushaltsvoranschlag 2022 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Leckfeldalpe wird wie folgt einstimmig festgesetzt:

Einnahmen	€	17.200,00
Ausgaben	€	17.200,00
Abgang/Überschuss	€	0,00

Um den Haushalt ausgleichen zu können, sind Beiträge der Marktgemeinde Sillian in Höhe von rund € 9.700,-- erforderlich.

- Die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Alpinteressentschaft Arnbach wurde von Bgm. Hermann Mitteregger als Substanzverwalter mit nachfolgendem Ergebnis vorgelegt und einstimmig genehmigt sowie der Bürgermeister entlastet.

Einnahmen	€	6.402,99
Ausgaben	€	6.427,91
Abgang	€	24,92

- Der Haushaltsvoranschlag 2022 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Alpinteressentschaft Arnbach wird wie folgt einstimmig festgesetzt:

Einnahmen	€	5.435,00
Ausgaben	€	5.435,00
Abgang/Überschuss	€	0,00

- Aufgrund notwendiger Änderungen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die vorgelegten Änderungen zu genehmigen.
- Die Jahresrechnung 2021 wurde mehrheitlich genehmigt sowie dem Bürgermeister als Rechnungsleger mehrheitlich die Entlastung erteilt. Die bestehenden Haushaltsplanüberschreitungen, welche nicht durch einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss genehmigt wurden, wurden einstimmig beschlossen.

18.03.2022

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Gemeindevorstand neben Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter mit drei weiteren stimmberechtigten Mitgliedern besetzt wird. Die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes sollen im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

- Es wird festgestellt, dass aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl die Stellen des Gemeindevorstandes auf folgende Gemeinderatsparteien entfallen:
  Gemeinschaftsliste Sillian: 3 Vorstandsstellen inkl. Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter
  Team Sillian - Die Bürgerliste: 2 Vorstandsstellen

- Aufgrund von zwei Wahlvorschlägen (Roman TOLD und Ing. Peter LEITER) wird Roman TOLD mehrheitlich (8 Stimmen Roman TOLD und 7 Stimmen Ing. Peter LEITER) zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

- Als weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes werden folgende Gemeinderatsmitglieder festgelegt:
  Gemeinschaftsliste Sillian: DI Peter DURACHER
  Team Sillian - Die Bürgerliste: Ing. Peter LEITER
  Ing. Erwin GANNER

- Als Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes werden folgende Gemeinderatsmitglieder festgelegt:
  Bgm. Franz SCHNEIDER - Monika RAINER-PRANTER
  Bgm.-Stv. Roman TOLD - Dr. Michael BALDAUF
  DI Peter DURACHER - Josef BÜRGLER
  Ing. Peter LEITER - Andreas STEIDL
  Ing. Erwin GANNER - Christian SCHRANZHOFER

- Es wird beschlossen, für die kommende sechsjährige Gemeinderatsperiode folgende drei Ausschüsse einzurichten und die Anzahl der Ausschussmitglieder mit jeweils fünf Personen festzulegen:
  - Überprüfungsausschuss;
  - Ausschuss für Bau-, Friedhof-, Wasser- und Abwasserangelegenheiten;
  - Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Vereine.

- Die Ausschüsse werden wie folgt zusammengesetzt, aber keine Ersatzmitglieder festgelegt:

  Überprüfungsausschuss:
  1. Josef BÜRGLER
  2. Dr. Michael BALDAUF
  3. Sabrina ORTNER, MSc.
  4. Andreas STEIDL
  5. Christian SCHRANZHOFER

  Ausschuss für Bau-, Friedhof-, Wasser- und Abwasserangelegenheiten:
  1. Franz SCHNEIDER
  2. DI Peter DURACHER
  3. Markus AICHNER
  4. DI Christoph CALLEGARI
  5. Andreas STEIDL

  Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Vereine
  1. Sabrina ORTNER, MSc.
  2. Monika RAINER-PRANTER
  3. Otto TRAUNER
  4. Christian SCHRANZHOFER
  5. Manuela MANZINI

- Für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Leckfeldalpe sowie die Gemeindegutsagrargemeinschaft Alpinteressentschaft Arnbach werden einstimmig folgende Organe bestellt:
  - Substanzverwalter: Franz SCHNEIDER
  - 1. Substanzverwalter-Stellvertreter: Roman TOLD
  - 2. Substanzverwalter-Stellvertreter: Lukas VOLLGGER
  - 1. Rechnungsprüfer: Josef BÜRGLER

30.03.2022

- Über Ersuchen von Herrn Rainer-Pranter Wolfgang, Arnbach 48, 9920 Sillian wird der Flächenwidmungsplan im Bereich der Gp. 209/3, KG Arnbach, von derzeit Wohngebiet nach § 38 Abs. 1 in gemischtes Wohngebiet nach § 38 Abs. 2, alle TROG 2016, LGBl. 101/2016, geändert – einstimmiger Beschluss.

- Über Ersuchen von Herrn Pranter Josef, vlg. Gretler, Arnbach 54, 9920 Sillian wird der Flächenwidmungsplan im Bereich der Gp. 886, KG Arnbach, von derzeit sonstiges land- oder forstwirtschaftliches Gebäude nach § 47 mit Zähler Nr. 2 (landwirtschaftliche Garage) in künftig sonstiges land- oder forstwirtschaftliches Gebäude nach § 47 mit Zähler Nr. 22, alle TROG 2016, LGBl. 101/2016, geändert – einstimmiger Beschluss.

- Über Ersuchen von Herrn Jeller Mario, Sillian 88a, 9920 Sillian wird der Flächenwidmungsplan im Bereich der Gp. 1188, KG Sillian, von derzeit Freiland nach § 41 in Wohngebiet nach § 38 Abs. 1, alle TROG 2016, LGBl. 101/2016, geändert – einstimmiger Beschluss.

- Über Ersuchen von Herrn Fuchs Thomas, vlg. Rauter, Arnbach 44, 9920 Sillian wird der ergänzende Bebauungsplan im Bereich der Gp. 323, KG Arnbach, geändert – einstimmiger Beschluss.

- Über Ersuchen von Frau Aichner Johanna, Sillian 47, 9920 Sillian wird der Bebauungsplan im Bereich der Gp. 680 und 682/2, beide KG Sillian, neu erlassen – einstimmiger Beschluss.

- Über Ersuchen von Frau DI Gergely Gabriele, Arnbach 20, 9920 Sillian wird der Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 44 und 878, beide KG Arnbach, neu erlassen - einstimmiger Beschluss.

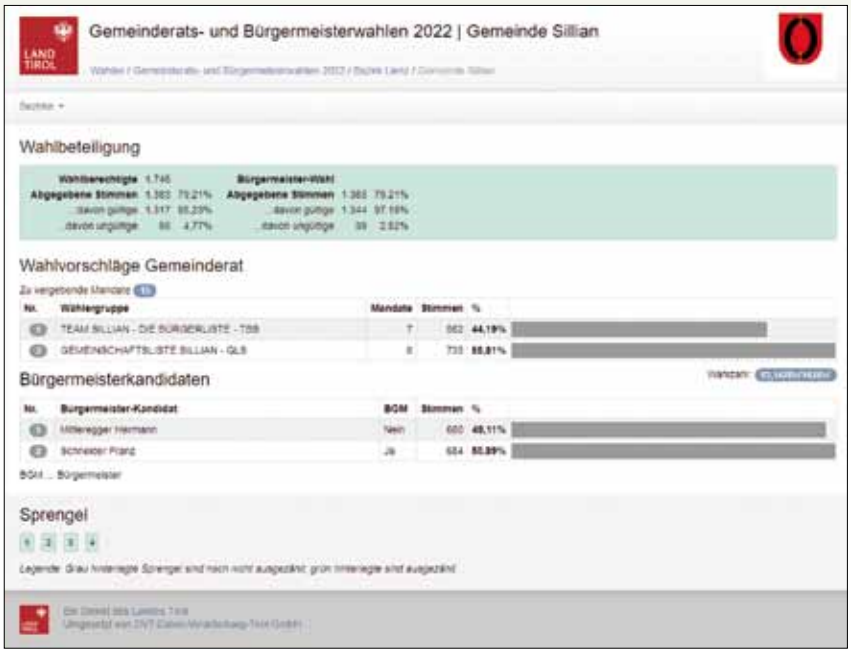
- Über Ersuchen von Herrn Tschurtschenthaler Roman, Hotel Schwarzer Adler, Sillian 12, 9920 Sillian wird der Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1297, KG Sillian, geändert – einstimmiger Beschluss.

- Der Tagesordnungspunkt betreffend eine Beschlussfassung zur Durchführung einer Amtshandlung nach § 52 Z3 VermG (Grundstücksvereinigung nach § 12 VermG von Amts wegen) – Gp. 1230/2, 1229/1, 1181/1, .165 mit 18 (Weganlage von B100 Richtung Sillianberg), Gp. 1216 mit 531 (Weganlage Kreuzungsbereich B100 und Einfahrt Sporthotel), Gp. 1235/2 mit 1203 (Weganlage zwischen Wichtelpark und Frauenbach) sowie Gp. 1262, 1186/3-1186/5, 1186/7 mit 1263 (Weganlage Ortszentrum), alle KG Sillian wird vertagt – einstimmiger Beschluss.

- Grundbücherliche Durchführung – Grenzweg Arnbach lt. Bescheid des BEV, GZ 1756/2020, Planverfassung DI Lukas Rohracher – einstimmiger Beschluss.

DMH DIENSTLEISTUNGSBÜRO MARTIN HAIDER
Sicher gut beraten!
DMH GmbH
GASSE 79
A-9932 INNERVILLGRATEN
+43(0)4843/20027
+43(0)4843/20027-4
DMH Stadtbüro (Dolomitencenter)
AMLACHER STRASSE 2 / STIEGE 3 / 2. STOCK
A-9900 LIENZ
office@dienstleistungsbuero.com
www.dienstleistungsbuero.com
WIRTSCHAFTSBERATUNG | UNTERNEHMENSBERATUNG
FINANZBUCHHALTUNG | EINNAHMEN-/AUSGABEN-RECHNUNG
PERSONALVERRECHNUNG | KOSTENRECHNUNG & KALKULATION
BILANZIERUNG & CONTROLLING | STEUERSACHBEARBEITUNG
PROJEKTMANAGEMENT | DATENVERARBEITUNG
EDV-/BÜRODIENSTLEISTUNGEN | IT-LÖSUNGEN

Gemeinderatsperiode 2022-2028



Am 27. Februar 2022 fanden tirolweit die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. In Sillian ergaben sich dadurch wieder entscheidende Veränderungen.

Für die Gemeinderatsperiode 2022-2028 ergibt sich dadurch folgende Konstellation:

Bürgermeister: Franz Schneider
Vizebürgermeister. Roman Told

Gemeindevorstand:
Bgm. Franz Schneider
Bgm.-Stv. Roman Told
DI Peter Duracher
Ing. Peter Leiter
Ing. Erwin Ganner

Gemeinderat:
Gemeinschaftsliste Sillian - GLS
Bgm. Franz Schneider
Bgm.-Stv. Roman Told
DI Peter Duracher
Monika Rainer-Pranter
Dr. Michael Baldauf
Josef Bürgler
Sabrina Ortner, MSc.
Reinhard Bergmann
Team Sillian - TBS
Ing. Peter Leiter
Ing. Erwin Ganner
Andreas Steidl
Manuela Manzini
Christian Schranzhofer
Lukas Vollgger
DI Christoph Callegari

Überprüfungsausschuss
Obm. Josef Bürgler, Dr. Michael Baldauf, Sabrina Ortner MSc., Andreas Steidl, Christian Schranzhofer
Ausschuss für Bau-, Friedhof-, Wasser-, Abwasserangelegenheiten
Obm. Bgm. Franz Schneider, DI Peter Duracher, DI Christoph Callegari, Andreas Steidl, Markus Aichner
Ausschuss für Familie, Kultur, Vereine
Obm. Otto Trauner, Christian Schranzhofer, Manuela Manzini, Monika Rainer-Pranter, Sabrina Ortner MSc.

TriNet® - wichtiger Hinweis!

Aufgrund des massiven Borkenkäferbefalls im gesamten Bezirk werden nunmehr eine Reihe von wirkungsvollen Maßnahmen zur Bekämpfung ergriffen. Unter anderem wird ein sehr bewährtes System, das sogenannte TriNet® (siehe Foto) verwendet. Eine ausführliche Information dazu gab es bereits in der Dezemberausgabe 2021 der Sillianer Gemeindezeitung EinBlick. Diese bislang unbekannten und ungewohnten „Konstruktionen“ sind in manchen Waldbereichen, Waldrändern und in Schlagflächen zu finden. Allerdings darf das Netz aufgrund seiner Beschaffenheit nicht mit bloßen Händen berührt werden. Daher:

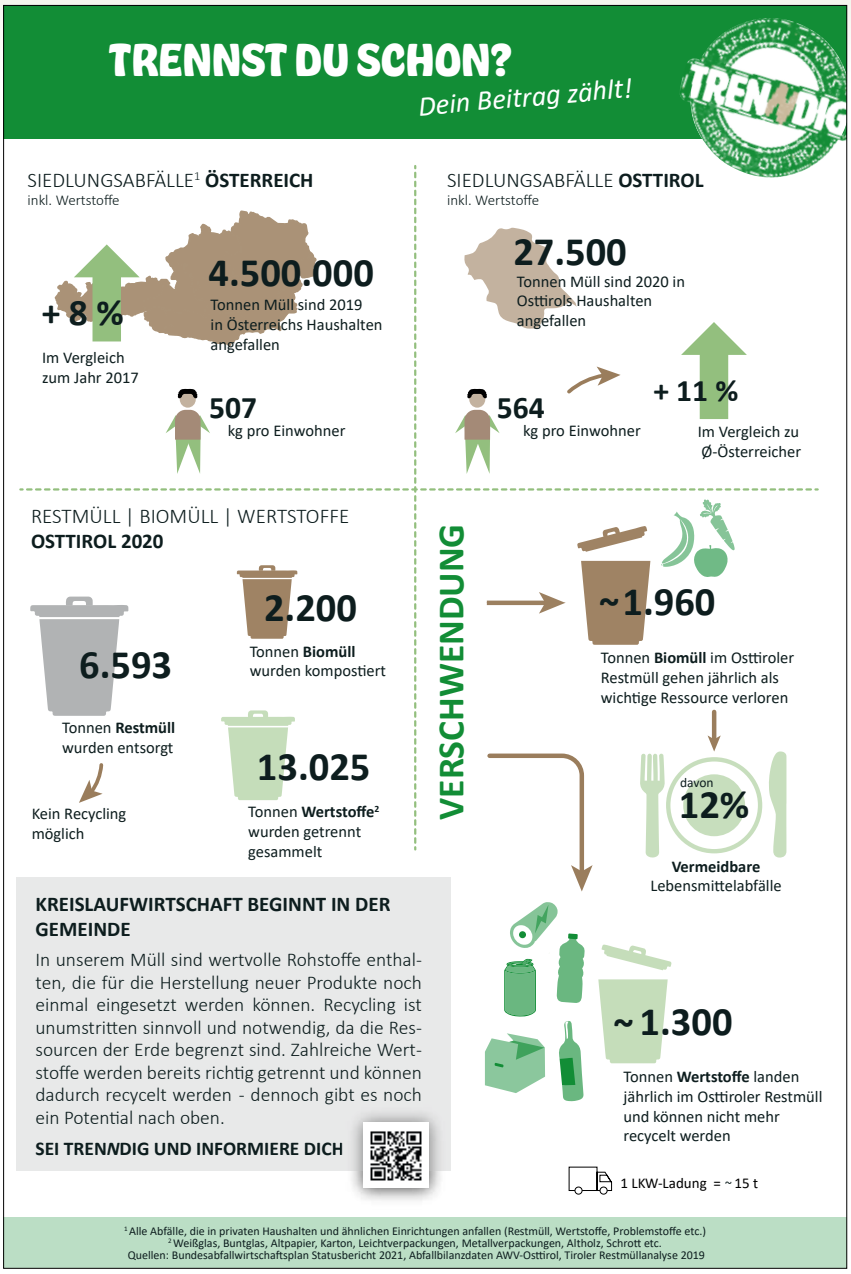
BITTE NICHT BERÜHREN!

Forstliches Sperrgebiet – Betretungsverbot!

Durch die Windwurf- und Schneebrucherereignisse der vergangenen Jahre sind nach wie vor umfangreiche Aufräumarbeiten in den heimischen Wäldern notwendig!
Wir bitten, die forstlichen Sperrgebiet zu beachten und das Betretungsverbot unbedingt einzuhalten!

E-Geräte reparieren, Umwelt schonen, Wirtschaft stärken

Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich haben ab sofort die Möglichkeit, einen Reparaturbonus für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten zu beantragen und bei einem teilnehmenden Partnerbetrieb einzulösen.
Die Bundesförderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten ist ein wichtiger Schritt heraus aus der Wegwerfgesellschaft, hinein in einen nachhaltigeren Umgang mit wertvollen Ressourcen.
Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von fast allen Elektro- und Elektronikgeräten, die üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Also solche mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen.
Zum Beispiel: Kaffeemaschine, Wasserkocher, Waschmaschine, Leuchte, Haarföhn, Fernsehgerät, Hi-Fi-Anlage, Smartphone, Notebook, E-Bike, Blutdruckmessgerät, Bohrmaschine, Hochdruckreiniger
Auch Reparaturen nicht elektronischer Bauteile von Elektro- und Elektronikgeräten fallen unter den Reparaturbonus.
Zum Beispiel: Defektes Rad eines Staubsaugers.
Pro E-Gerät kann ein Bon auf **www.reparaturbonus.at** beantragt werden, der für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon eingelöst wurde, kann ein neuer Bon für die Reparatur eines weiteren Elektro- oder Elektronikgerätes nutzen – die Anzahl der Reparaturen pro Jahr ist dabei nicht beschränkt.
Die Höhe der Förderung beträgt bei Reparaturen pro Bon maximal 200 Euro und für einen Kostenvoranschlag maximal 30 Euro bzw. 50 % des förderungsfähigen Rechnungsbetrages inkl. MWSt.



Elektrogeräte sind Rohstofflager

Jedes Elektrogerät enthält wertvolle Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer und Eisen, die nicht unendlich auf der Erde vorhanden sind. Eine lange Nutzung der Geräte gewährleistet, dass weniger Rohstoffe zur Herstellung neuer Geräte abgebaut werden müssen. Sollte eine Reparatur dennoch einmal nicht mehr möglich sein, so sollten Elektroaltgeräte am Recyclinghof der Gemeinde abgegeben werden. Nur durch eine fachgerechte Entsorgung können verwertbare Rohstoffe zurückgewonnen werden und schadstoffhaltige Bauteile abgetrennt werden.
Übrigens: Auch das Aufbewahren von nicht mehr in Gebrauch befindlichen Elektrogeräten im Haushalt – egal ob funktionstüchtig oder kaputt – schadet der Umwelt. Die darin enthaltenen Rohstoffe können dadurch nicht genutzt werden und müssen durch den Abbau neuer Rohstoffe ersetzt werden. Beispielsweise lagern Schätzungen zufolge in Österreichs Haushalten 8 Millionen ungenutzte Handys und Smartphones – wie viele liegen in ihrer Schublade?

Bei Fragen rund um das Thema Abfall wenden Sie sich an die Umweltberatung des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol:

Gerhard Lusser, 04852/69090-13 | lusser@awv-osttirol.at
Laura Kumpf, 04852/69090-15 | info@awv-osttirol.at

Hol uns hier raus!!!

Nutzen Sie Ihr Einweg-glas zum Sammeln von alten Batterien, Akkus und Knopfzellen!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Städte und Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher ein kleines Loch in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Für die Beschriftung Ihrer persönlichen Sammelhilfe finden Sie unten auf diesem Blatt ein Etikett zum Aufkleben.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch **Abkleben** der **Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert** werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos dazu finden Sie auf ***HermitLeer.at***

Hier das Etikett abtrennen und auf ein Einwegglas kleben.

Alte Batterien & Akkus

TRENNDIG
ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND OSTTIROL

Hermit Leer.at

Energie- und Heizkostenzuschuss - BezieherInnenkreis wurde ausgeweitet

Um der aktuellen Teuerungswelle entgegenzuwirken wurde der BezieherInnenkreis des Tiroler Heizkostenzuschuss ausgeweitet. Zudem gibt es ab sofort einen Energiekostenzuschuss "Ukraine-Krise". Dadurch erhalten Haushalte mit geringem Einkommen bis zu 500 Euro Unterstützung. Rund 45.000 Haushalte in Tirol können nun von diesem Angebot profitieren. Anträge sind ab sofort möglich:
www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss

Hier die wichtigsten Infos:

- **Energiekostenzuschuss "Ukraine-Krise" 250 Euro**
  1. Maximales Monats-Netto-Einkommen pro Haushalt:
  2. 1.300 Euro für alleinstehende Personen
  3. 2.067 Euro für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
  4. + auch Kinder und weitere Erwachsene werden entsprechend berücksichtigt (nähere Informationen auf der Website)

- **Heizkostenzuschuss 250 Euro:**
  1. Maximales Monats-Netto-Einkommen pro Haushalt:
  2. 1.000 Euro für alleinstehende Personen
  3. 1.590 Euro für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
  4. + auch Kinder und weitere Erwachsene werden entsprechend berücksichtigt (nähere Informationen auf der Website)

Wir können vor allem jene Menschen, deren Einkommen bereits jetzt gering ausfällt bzw. die im alltäglichen Leben besonders belastet sind, mit ihren Sorgen und Geldnöten nicht alleine lassen. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.
Vor allem jene, die bereits jetzt ein geringes Einkommen haben und vor allem in den Wintermonaten im Hinblick auf die Heizkosten zusätzliche, oftmals kaum überwindbare finanzielle Aufwendungen haben, sollen von diesen Zuschüssen profitieren. Wir drehen im Land Tirol an allen Stellschrauben, damit wir die aktuelle Teuerung bestmöglich abfedern können. LH Günther Platter

#unserlandtirol
Foto: Shutterstock

Alle Informationen und Antragstellung: www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss | Antragsfrist: 15. März bis 31. Dezember 2022 | Hinweis: Beide Zuschüsse sind über dasselbe Formular beantragbar.

Baum- und Heckenwuchs auf Öffentlichem Gut

Da es im Gemeindegebiet vermehrt zu Verkehrsbeeinträchtigungen aufgrund nicht zurückgeschnittenen Hecken, Bäume, etc. kommt wird auf §91 der Straßenverkehrsordnung verwiesen:

§ 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße.

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

(2) Ein Anspruch auf Entschädigung für die Ausästung oder Beseitigung (Abs. 1) besteht nur bei Obstbäumen, die nicht in den Luftraum über der Straße hineinragen. Über die Entschädigung entscheidet die Behörde nach den Bestimmungen des Eisenbahnenteignungsgesetzes 1954.

Diesbezüglich hofft die Gemeindeführung auf die zur Kenntnisnahme durch die betroffenen Grundeigentümer.

Großes Eröffnungsfest für neue Lernbasis

Offizielle Eröffnung der neuen Mittelschule – großer Showakt – Appell an Landesregierung

Im vergangenen Herbst haben die Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Innichen und Sexten die neue Mittelschule „Herzog Tassilo“ bezogen. Am 20. Mai folgte die offizielle Eröffnungsfeier der modernen Lernbasis mit einer spektakulären Show-Einlage der Hauptakteure und einem klaren Signal an die Zukunft.

„Mit großer Freude schließt sich heute nach knapp zehn Jahren intensiver Arbeit ein Kreis, der unseren jungen Menschen einen verheißungsvollen Weg in die Zukunft eröffnet“ verkündete der Innichner Bürgermeister Klaus Rainer zu Beginn und konnte dazu viele Ehrengäste begrüßen.

„Das Augenmerk gilt freilich den Hauptakteuren des Tages, nämlich den Mädchen und Buben der Schule,“ so die Direktorin des Schulsprengels Innichen, Aloisia Obersteiner. Aus Solidarität zu den kriegsgeplagten Menschen in der Ukraine trugen sie auf ihren weißen T-Shirts das Logo des Schulsprengels in den ukrainischen Landesfarben blau und gelb.

Gemeinschaftsprojekt von Innichen und Sexten

Die Marktgemeinde zu Füßen des Haunold hatte sich für diesen Tag herausgeputzt – das Objekt der Feierlichkeit erstrahlte in festlichem Glanz – für die Zeremonie war die Straße vor dem Schulgebäude kurzerhand in eine große Freiluftbühne verwandelt worden.

Es sei ein Gemeinschaftsprojekt der beiden benachbarten Gemeinden Innichen und Sexten, daher besorgte ein aus Musikanten von Innichen, Vierschach, Winnebach und Sexten zusammengesetztes Blasorchester den musikalischen Rahmen unter der Leitung von Innichens Kapellmeister Korbinian Hofmann. Ein Moderatorenteam von Schüler*innen führte durch das Programm.

Erstes von drei Baulosen für 13,9 Millionen Euro verwirklicht

Das Gesamtprojekt, aufgeteilt in drei Baulose, umfasst Kosten in Höhe von 13,9 Millionen Euro. Davon entfallen 5,9 Mio. auf die Gemeinde Innichen. „3,25 Mio. Euro hat die Gemeinde Sexten für das erste Baulos beigesteuert“, so Bürgermeister Thomas Summerer, der den Schulneubau als klares Zeichen des Landes für die Aufwertung des ländlichen Raumes wertet.

Der Neubau war durch Beiträge der Autonomen Provinz in Höhe von 4,75 Mio. Euro mitfinanziert worden. „Es ist unser Ziel, den Menschen in den peripheren Gebieten, die gleichen Bildungsmöglichkeiten zu bieten und durch Strukturen wie dieser, die Freude und Motivation der Wissensvermittlung für die nächsten Generationen zu sichern.“, so die Landesräte Maria Hochgruber Kuenzer und Massimo Bessone.

„Wir sind stolz nun über eine der modernsten Bildungseinrichtungen Südtirols zu verfügen.“, freute sich die Schul- und Sozialreferentin der Gemeinde Innichen Rosmarie Rienzner und überreichte der rührigen Direktorin Obersteiner zum Dank einen Blumenstrauß. Danach überbrachte Landesschulinspektorin Rosmarie Niedermair die Glückwünsche der deutschsprachigen Bildungsdirektion.

Das Baukonzept

„Die ersten Beschlüsse für den Neubau gehen auf das Jahr 2013 zurück,“ erklärte Architekt Hansjörg Plattner. Nach sechsjähriger Planungsphase konnten die Arbeiten im Sommer 2019 mit dem Abbruch in Angriff genommen werden. Der Neubau wurde mit einer Drehung um 90 Grad entlang der Freisinger Straße errichtet und im Sommer 2021 bezogen.

Das Baukonzept beinhaltet die Klassenräume in Gruppen anzuordnen und Lernwerkstätten auszubilden. Der Gang vor den Klassen wird als flexibler Unterrichtsraum genutzt. Dadurch entstanden sogenannte „Cluster“ mit modernster technischer Ausstattung. Die traditionelle Schultafel wurde durch digitale Tuchscreens abgelöst.

Einen Appell richtete der Vorsitzende des Schulrates Dietmar Walder an Gemeinde und Land, die noch ausstehenden beiden Baulose mit Sanierung der Wirtschaftsfachoberschule WFO, den Bau der neuen Aula Magna und der Einrichtung eines zentralen Schulhofes so rasch als möglich umzusetzen.

Luftsprünge und Trommelwirbel

Es folgte eine spektakuläre Show der Schülerinnen und Schüler mit waghalsigen Synchronsprüngen am Trampolin, flotten Tanzformationen und die rhythmischen Darbietungen der Djembe-Trommler mit irischen Tanzstepper-Einlagen.

Höhepunkt des Festes war die traditionelle Durchtrennung des roten Bandes bevor alle gemeinsam die inoffizielle Südtiroler Landeshymne „Wohl ist die Welt so groß und weit“ lautstark mitsangen. Es folgten Worte des Dankes an die Gemeindeverwaltungen von Innichen und Sexten, um die einstigen Bürgermeister, Josef Passler, Werner Tschurtschenthaler, Rosmarie Burgmann und Fritz Egarter, die das Projekt vor Jahren auf den Weg gebracht hatten, zu ehren.

Bei der anschließenden Besichtigung des Bauwerkes konnten sich die Festgäste vom modernen Raumkonzept und seinen technischen Raffinessen überzeugen lassen. Das Fest endete bei einem reichhaltigen Buffet am Schulhof, wo Akteure und Geladene nach sengender Hitze endlich ihren Durst löschen durften.

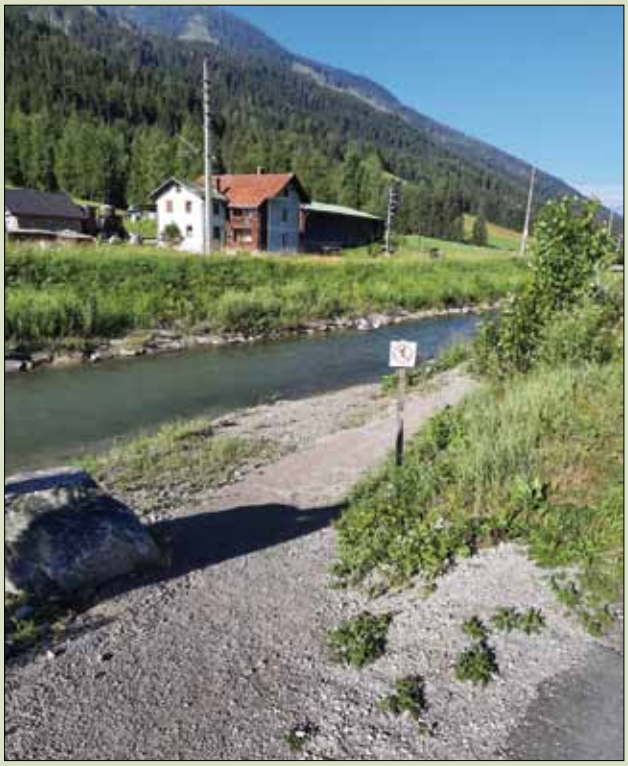
Text und Foto:
Christian Tschurtschenthaler

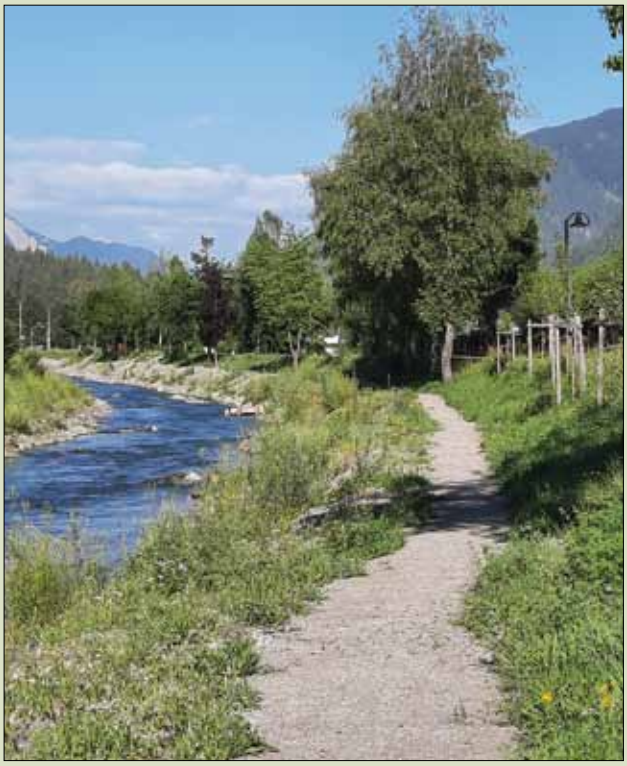
Hochwasserschutzprojekt Stenkerbach

Die Arbeiten im Bereich Stenkerbach im Zuge des Hochwasserschutzes wurden im Mai 2022 wieder aufgenommen.
In diesem Bauabschnitt erfolgt die Errichtung einer Geschieberückhaltesperre. Das Bauwerk, welches in Beton ausgeführt wird, erhält eine Schlitzsperre mit vorgesetztem Stahlrost. Dadurch soll eine schadlose Ablagerung von ca. 6.000 m³ Feststoffe auf einer Länge von ca. 50 Metern erreicht werden.

Uferbegleitweg Drau

Von der Grießbrücke entlang der Drau bis zur Schinterbrücke wurde im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes in diesem Bereich ein Uferbegleitweg angelegt. Dieser ist ausschließlich für Fußgänger gedacht.





OK-Zentrum Sillian - Neues aus der Kinderkrippe

„Es gibt viele Dinge, die einen glücklich machen. Doch das Schönste ist ein Kinderlachen!“

Dieser Spruch spiegelt unsere Arbeit in der Kinderkrippe wieder.
Es ist einfach das Schönste am Tag, Kinder lächeln zu sehen und sie ein Stück ihres Lebensabschnittes begleiten zu können.
Zwischen Spiel und Spaß werden aber auch das Alltagsgeschehen sowie die fünf Bildungsbereiche für unsere Vorbereitungen herangezogen. Diese bestehen aus „Emotionen und soziale Beziehungen“, „Ethik und Gesellschaft“, „Sprache und Kommunikation“, „Bewegung und Gesundheit“ und „Ästhetik und Gestaltung“.

Unser Team:
Mit Dezember 2021 habe ich, Tamara Hofmann, die Leitung der Kinderkrippe in Absprache mit der Geschäftsführung des Osttiroler Kinderbetreuungszentrum, Mag. Sabine Bodner, übernehmen können.
Nach einem längeren Krankenstand ist Rita Hofer-Lienharter derzeit als pädagogische Kraft tätig.
Weiteres gehören zum Team unsere lieben Assistentinnen Miriam Lener und Marlis Klammer, welche derzeit noch „Sozialpädagogik“ mit der Zusatzausbildung „Früherziehung“ studiert.
Nach derzeitigem Stand (Mai 2022) werden rund 20 Kinder aus unterschiedlichen Gemeinden an unterschiedlichen Tagen betreut und es finden laufend Eingewöhnungen neuer Kinder gemeinsam mit ihren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten statt.
Der Betreuungsbedarf seitens der Eltern und Erziehungsberechtigen steigt stetig und deshalb sind wir froh, eine Betreuung auch für die Kleinsten (1 – 3 Jahre) anbieten zu können.

Die Planungen für das nächste Betreuungsjahr ab Herbst sind bereits im Gange.
In diesem Zuge möchten wir uns auch bei allen Eltern und Erziehungsberechtigen bedanken, dass sie uns ihre Kinder anvertrauen.

DANKE für euer Vertrauen!

Leitung der Kinderkrippe Sillian
Tamara Hofmann, BEd

Kindergarten Sillian - Das kleine "Wir"!

Trotz der allgemein schwierigeren Bedingung der letzten Monate konnte der Kindergarten Sillian heuer zur gemeinsamen Familienwanderung einladen.
Gemeinsam mit Herrn Dekan Anno und den Kindergärtnerinnen marschierten die Kindergartenkinder mit ihren Familien zum Arnbacher Kirchl. Dort versammelten sich alle auf Picknickdecken rund um das liebevoll gestaltete Herz aus Naturmaterialien. Jede Familie erhielt im Vorfeld ein kleines Holzherz, welches daheim bemalt wurde. Damit schmückten die Kinder das Bodenbild vor der Kapelle. Dies bildete den Mittelpunkt unserer gemeinsamen Begegnung.
Das Thema rund um die Familienandacht war „Das kleine WIR“. Was können wir tun, damit es uns im gemeinsamen Beisammensein gut geht? Wie können wir „Das kleine Wir“ wachsen lassen? Den festlichen Anlass umrahmten die Worte von Herrn Dekan Anno und die musikalische Begleitung von Franz Walder. Anschließend luden die Sillianer Bäuerinnen mit Köstlichkeiten zu einer kleinen Stärkung ein.

Die Kinderherzen schlugen höher, als uns der Wichtelzug abholte und wieder zum Kindergarten brachte. Bei strahlendem

Sonnenschein verbrachten wir so einen wunderbaren Ausflug. Wir bedanken uns bei euch allen für die Unterstützung und Mithilfe bei der Wanderung.

Nun ein kleiner Auszug aus der Geschichte:

Es gibt ganz viele Familien. Jede ist einzigartig. Manche sind groß, manche klein, alle sind kunterbunt. Und jede Familie hat ein kleines "Wir". Das kleine "Wir" entsteht immer da, wo Menschen sich mögen. Seine Arme sind so lang, dass die ganze Familie hineinpasst. Es verbindet die Herzen der einzelnen Familienmitglieder und gibt damit allen ein wohliges Gefühl. Mit dem "Wir" ist nämlich niemand alleine. So fühlen sich die Familienmitglieder verbunden, auch wenn sie gerade nicht zusammen sind. Sie denken trotzdem aneinander.

Das "Wir" ist immer dabei und liebt es, zu kuscheln. Es braucht gar nicht viel Platz. Mit dem kleinen "Wir" ist alles halb so schwer. Aber natürlich ist es nicht immer lustig. Manchmal haben Kinder und Eltern ganz andere Vorstellungen. Manchmal gibt es Tage, an denen es unheimlich schwer ist, sich nicht zu ärgern. Ein richtiges Familiengewitter kann entstehen. Mit dunklen Schimpfwolken oder mit Wutblitzen. Davon wird dem kleinen "Wir" schwindelig und es bekommt Bauchweh. Es wird immer kleiner und kleiner bis es ganz verschwunden ist. Aber wo ist es bloß? Winzig klein hat es sich in die hinterste Ecke des Herzens verkrümelt.

Die Familienmitglieder fühlen sich nicht mehr verbunden und umarmt, sondern verlassen und einsam. Was können sie tun, damit es dem kleinen "Wir" wieder besser geht? Gemeinsam überlegen sie. Die schlechte Laune weicht der Sorge um das kleine "Wir" und sie konnten es überreden wieder hervorzukommen. Das kleine "Wir" ist noch sehr klein, aber eine Tasse Kräutertee und gemeinsame Zeit wirken Wunder. Die Familie überlegt sich einen Familiengewitternotfallplan, damit sie schon beim ersten Grummeln etwas für das kleine "Wir" tun können. Sie fangen gleich damit an und unternehmen etwas zusammen. Denn Zeit füreinander und miteinander lässt das "Wir" am schnellsten wieder wachsen. Dann wird das kleine "Wir" ganz groß und legt sich wie eine warme, kuschelige Decke um die Familie.

So viel erzählt, so viel erklärt! Aber wie sieht es nun aus, das kleine "Wir"? Jedes Kindergartenkind wurde eingeladen seine eigenes "Wir" zu entwerfen. Das kleine "Wir" zeichnen seine gestreifte Nase und

die blumigen Haare aus, welche laut Autorin Daniela Kunkel ein passendes Symbol fürs Kümmern, Pflegen und Wachsen sind. Als Familiengeschenk verpackt fand jedes kleine "Wir" bei seiner Familie ein neues Zuhause.

Fotos und Text: Kindergarten Sillian

Aus der Volksschule

Obwohl wir uns im ersten Halbjahr noch an die strengen COVID-19 Maßnahmen halten mussten, versuchten wir den SchülerInnen einen möglichst normalen Schulalltag zu bieten.
Mit den Lockerungen im zweiten Semester konnten wir wieder verschiedene Aktivitäten und schulische Veranstaltungen durchführen, die unseren SchülerInnen auch viel Spaß bereiteten.
Einen Tag, den die Kinder genießen konnten, war der Faschingsdienstag. Verkleidet in die Schule zu kommen, einen anderen Unterricht zu erleben und einen Umzug durch unseren Ort zu machen, war wohltuend für alle.
Mit Katarina Ortner von den Tiroliners erlebten die einzelnen Klassen tolle Turnstunden mit der Slackline.
Die Instrumentenvorstellung der Landesmusikschule Sillian vermittelte Einblicke in einzelne Instrumente und weckte bei einigen Kindern großes Interesse.
Unser Bürgermeister wurde mit dem „Sillianlied“ herzlich begrüßt. Anschließend durften die Kinder Fragen stellen. Auch die Wünsche der jungen Bürger:innen wurden von ihm entgegengenommen. Danke für den netten Besuch!

Schulleitung: Ermelindis Hofmann

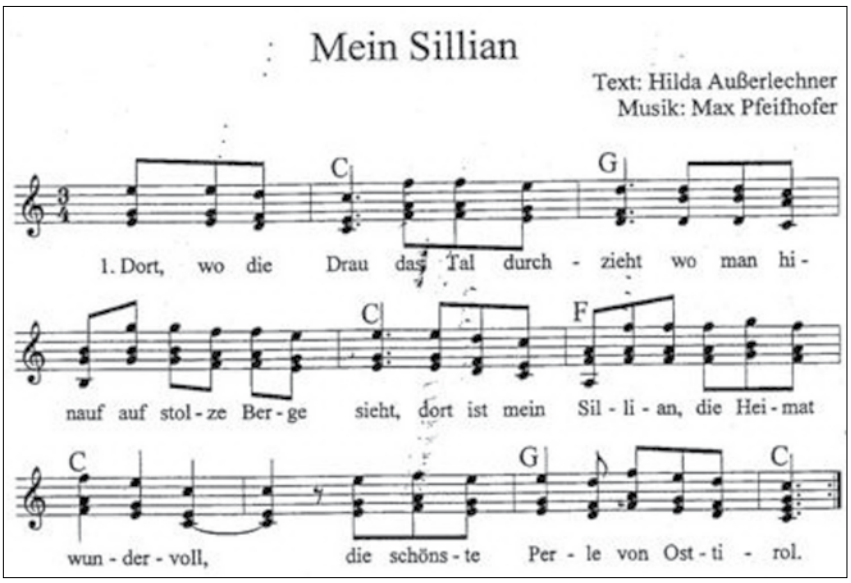
"Mein Sillian"

1. Strophe
Dort, wo die Drau das Tal durchzieht,
wo man hinauf auf stolze Berge sieht,
dort ist mein Sillian, die Heimat
wundervoll,
die schönste Perle von Osttirol.

2. Strophe
Dort, wo vom Turm die Glocke klingt,
der Menschen Lied von Heimatliebe
singt,
dort ist mein Sillian, die Heimat
wundervoll,
die schönste Perle von Osttirol.

3. Strophe
Dort, wo Musik das Herz erbaut,
der Schützen Gruß uns so lieb und
vertraut,
dort ist mein Sillian, die Heimat
wundervoll,
die schönste Perle von Osttirol.

4. Strophe
Wo zur Einkehr man gern lädt ein,
sich froh erzählt bei einem Gläschen
Wein,
dort ist mein Sillian, die Heimat
wundervoll,
die schönste Perle von Osttirol.



5. Strophe
Wo Blumenpracht ziert Haus und Feld,
des Winters Weiß das müde Herz
erhellt,
dort ist mein Sillian, die Heimat
wundervoll,
die schönste Perle von Osttirol.

Endlich wieder ein ganz normaler Schulalltag an der Mittelschule Sillian!

Nachdem wir zwei Jahre im Ausnahmezustand verbracht haben und keine Schulveranstaltungen möglich waren, freuten sich die SchülerInnen der MS Sillian dieses Jahr riesig darüber, dass diese nun endlich wieder möglich sind und wieder der normale Schulalltag einkehrt.
Hier ein paar Eindrücke...

Laufschule an der MS Sillian
Wer falsch steht, der geht falsch und "läuft auch falsch." Diese Aussage unterstreicht Gerhard Holzknecht, M.Sc., M.A., mehrfacher österreichischer Meister im Mittelstreckenlauf und Trainer zahlreicher Welt- und Europameisterschaftsläufer, und konfrontiert damit Schüler:innen und Lehrer:innen im Rahmen des Projekts „Laufschule".
Die Bewegungsabläufe der Kinder wurden dabei analysiert und korrigiert. Schwerpunkte waren das richtige Aufkommen der Füße, die Schrittlänge sowie die Haltung der Arme. Er hatte für alle wertvolle Tipps und Tricks zur Verbesserung ihres Laufstils parat, denn richtiges Laufen will gelernt sein.
Das Ziel des engagierten Lauftrainers ist, die Freude an der Bewegung zu fördern. Dabei macht er auch weniger erfreuliche Feststellungen: „Früher haben Kinder richtiges Laufen durch zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten selbst erlernt. Heute ist Bewegungsmangel normal und Haltungsschäden bei Jugendlichen nehmen zu."
Unsere Kinder waren jedoch mit Begeisterung und vollem Einsatz bei diesem Projekt dabei.

Musikprojekttage in Obertilliach
Endlich durften wir wieder Musikprojekttage in Obertilliach durchführen. Die Musikklassen 1m, 2m und 3m freuten sich sehr darüber, dieses besondere Ereignis erleben zu dürfen.
Zweieinhalb Tage intensives Singen und Musizieren in verschiedensten Besetzungen waren zwar anstrengend, aber auch sehr lustig. Probenarbeit wechselte mit Bewegung in frischer Luft, Plantschen im Hallenbad oder einer zünftigen Kartenpartie. Die Unterkunft beim Unterwöger war wieder exquisit und Heimweh war auch fast kein Thema.
Ein gegenseitiges Vorspielen und Vorsingen rundete diese Projekttage ab – wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

MS Sillian am Podest des 69. Jugendredewettbewerbs

"Und jedem, der jetzt schmunzelt, wünsche ich die Panik und das Herzrasen, das ich habe, wenn ich an die Impfung denke!“ Mit diesen Worten sprach Julia Goller, die Bezirksredewettbewerbsgewinnerin 2022 am 7.4.2022, direkt und offen das Publikum und die Jury an. Vor allem ihre Emotionen und persönlichen Gedanken bzw. Fragen an die Erwachsenen beeindruckten die Jury und so setzte sich Julia aus den fünf Reden der Mittelschulen des Bezirks durch.

Auch das urige G`Stanzl des Trios Laura Ortner, Lara Rainer und Lisa Senfter bewegte die Anwesenden und ließ erkennen, dass unserer Jugend sehr wohl bewusst ist, in welcher schwierigen Zeit sie aufwächst und sich entwickeln muss.

Die gesamte Schulgemeinschaft der MS Sillian ist stolz auf ihre Siegerinnen in den Kategorien „Klassische Rede 8. Schulstufe“ und „Neues Sprachrohr“ und gratuliert allen Beteiligten.

Wienwoche der 4. Klassen

Voller Vorfreude und Aufregung trafen sich 52 Schüler:innen der 4. Klassen und sechs LehrerInnen der MS Sillian am Sonntag, den 1. Mai am Bahnhof in Sillian.

Das Programm der Wienwoche war sehr vielfältig gestaltet und das Wetter hätte dafür nicht besser sein können. Klassiker wie der Stephansdom, eine Stadtrundfahrt und Schloss Schönbrunn wurden besichtigt, Tiere im Tiergarten Schönbrunn beobachtet, ausgetobt wurde sich im Wiener Prater und lustige Fotos im Museum der Illusionen gemacht. Besonders gefallen hat den Schüler:innen die “Time Travel” Attraktion, wo ihnen die Geschichte Wiens durch 4D-Kino und 3D-Brillen nähergebracht wurde. Auch das Musical "Cats" war ein besonderes Highlight. In schönen Kleidern und schicken Hemden ließen sich die Schüler:innen von den Stimmen und Tänzen der Darsteller:innen verzaubern.

Die Wienwoche hat den Schüler:innen und auch Lehrer:innen sehr gut gefallen und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben!

Text und Fotos: MS Sillian

Polytechnische Schule Sillian

Kreuzweg Jesu – Leidensweg heute?

In den Unterrichtsgegenständen „Lebenskunde“ kombiniert mit „Religion“ und „Politischer Bildung“ stellten wir in unserer Klasse der PTS einmal ein ganz neues und mutiger Weise ein religiöses Thema in den Vordergrund. Das plötzliche Leiden der Menschen in der Ukraine hat uns tief erschüttert. Die Karwoche erzählt die Passion, also den Leidensweg Jesu vor 2000 Jahren, jedoch leiden Menschen auch heute – jetzt gerade überall auf der Welt, besonders in Kriegsgebieten. 14 Stationen, die Leidenswege von Menschen im übertragenen Sinn widerspiegeln. Fächer übergreifend wagten sich die Schüler mit ihren Lehrerinnen Regina Holzmann und Melanie Kröll mit vereinten Kräften an das Gestalten eines Kreuzweges mit Acryl auf Leinwänden. Passend dazu formulierten und nagelten sie besinnliche Texte auf Altholzbretter. Dieser Kreuzweg wurde zur großen Freude von Dekan Anno in den zwei Wochen vor Ostern in der Pfarrkirche Sillian unter den Originalen aufgehängt, sodass Besucher oder z.B. die VS Sillian durchgehen und in kind- bzw. jugend-

gerechten Bildern die Geschichten und Emotionen spüren konnten.
Dekan Anno verlieh uns derartige Wertschätzung, dass am Karfreitag dieser Kreuzweg im Mittelpunkt der Andacht stand und sogar über „Livestream“ übertragen wurde. Unsere Schüler erschienen alle vollzählig um die Texte zu lesen und die Stationen zu vervollständigen. Die 15. Station, „Hoffnung - Die Auferstehung“ war zuguterletzt Inhalt des Ostersonntages. Die Lehrkräfte möchten sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden und Dekan Anno herzlich bedanken!

Metall-Projekt „BUGGY"
Im Hinblick auf das Berufsfestival 2022 in der RGO-Arena Lienz am 19. Mai, wo auch die Polytechnischen Schulen aktive Aussteller sind, hat sich der Werkstättenlehrer Armin Bodner mit seiner Gruppe etwas ganz Besonderes ausgedacht - einen Buggy mit Motor aus einer Schneefräse. Dieses Fahrzeug ist zwei Meter lang, selbstfahrend und mehr oder weniger bequem steuerbar. Die Arbeitsschritte dafür waren folgende:
Herstellung von Kleinteilen wie Halterungen, Achsen, Stangenverbindungen, wofür neben Handwerkzeugen auch Maschinen wie Drehbank, Metallschneidemaschine, Standbohrmaschine, Fräse, Schweißgerät und 3D-Drucker zum Einsatz kamen.
Der Fahrzeugrahmen musste zuerst sorgsam mit Auto-CAD geplant und dann maßstabsgetreu aus Vierkantstahl geschweißt werden.
Ein besonderer Arbeitsprozess war die Motorisierung. Der Motor stammt aus einer Schneefräse (359 ccm, 10 PS). Die Übersetzung wurde mit Kettenrädern im Verhältnis 14:53 von Kette und Fliehkraftkupplung gelöst. Dabei waren deren Positionierungen für das Zusammenspiel bis hin zur Impulsgebung durch die Pedale eine Herausforderung.
Ein Hauptteil der Arbeit am Buggy war auch die Fertigung des Fahrgestells, wofür Radaufhängungen, Achsgelenke und das gesamte Bremssystem selbst ausgetüftelt und gefertigt wurden. Beim Gaspedal kam wieder der 3D-Drucker zum Einsatz. Immer wieder haben auch die Schüler wichtige Ideen einfließen lassen können, perfektioniert durch die Fachkenntnisse des Fachlehrers.

Berufsfestival in Lienz
Dort wurde dieses Fahrzeug klarerweise zu einer der Hauptattraktionen. Dankend zu erwähnen sind die WKO und Fa. Pontiller in Lienz, die der Metall-Gruppe finanziell unter die Arme griff. Die Hinterachse

wurde von der Fa. Schösswender gesponsert. Bis zum Ende des Schuljahres sollte einer Probefahrt nichts im Wege stehn.
Die Polytechnische Schule stellte sich in der RGO Arena als Team bestehend aus Matrei, Lienz und Sillian sehr professionell mit ihren Fachbereichen vor. Auch die Fachbereichsgruppe "Dienstleistungen, Gesundheit und Soziales" hatte zusammen mit dem Poly Matrei einen Stand, wo unsere Schülerinnen die Besucher mit kreativem Nageldesign und hochwertigem Lippenbalsam als „give-aways“ verwöhnten.

Text: Regina Webhofer, Manuel Lukasser
Fotos: Regina Webhofer
PTS Sillian

Georg-Großlercher-Schule / ASO Sillian
Unterricht im Freien mit Bewegung, Kräuterwanderung

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde an der Georg-Großlercher-Schule / Sonderschule Sillian viel Wert auf Unterricht und Bewegung im Freien gelegt. Im Winter standen u. a. zahlreiche schöne Langlauftage am Stundenplan. Etwas später konnten wieder Kurzwanderungen im nahen Wald unternommen werden. Auch der neu renovierte Spielplatz in Sillian wurde schnell zu einem Lieblingsplatz der Kinder. Die Geräte dort sind wertvoll für die motorische Entwicklung – sowohl im freien Spiel als auch unter Anleitung.
Im Frühling kommt nach der Schneeschmelze leider immer viel Müll zum Vorschein. Dies nahmen die Schülerinnen und Schüler zum Anlass, eine Müllsammelaktion durchzuführen. Gut ausgerüstet mit Schutzhandschuhen, Zange und Abfallsäcken begab man sich im Bereich Drauradweg auf Müllsuche. Die vollen Säcke sprachen am Ende des Tages für sich.
Ein weiterer Schwerpunkt wurde mit dem Thema Kräuter (speziell: Wildkräuter) gesetzt: Nach einer theoretischen Einführung durften sich die Kinder in einem Nachbargarten der Schule auf die Suche machen, um die Theorie in die Praxis umzusetzen. Das erlernte Wissen konnte bei einer Kräuterwanderung in Tessenberg mit Anita Steinringer vertieft werden. Die gute Jause mit den selbst gepflückten Kräutern, welche von den Schülern:innen fein aufgeschnitten wurden, wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.
Das Bepflanzen einer Kräuterspirale im Schulgarten stellte einen vorläufigen Abschluss dieses Projektes dar. Hier galt es u. a. die richtigen „Kräuternachbarn“ zu finden, denn nicht alle Pflanzen passen auf engem Raum zusammen. Das Gemüse im Hochbeet der Schule (mit Kartoffeln, Radieschen usw.) rundet das gesunde Angebot ab. So können in Zukunft von den Schülerinnen und Schülern viele gute Mittagessen und Jausen zubereitet werden.
Mehr Informationen und Fotos von der Georg-Großlercher-Schule gibt es auf www.aso-sillian.tsn.at

Fotos: ASO Sillian
Text: Markus Kozubowski

Manuel (li.) und Magnus am neu renovierten Sillianer Spielplatz

Gabriel (li.) und Aaron auf dem Rückweg zur Schule

Nora beim Aufsammeln von Müll

Gabriel, Nora und Aaron (v. l. n. r.) auf Kräutersuche

Gabriel, Nora und Aaron (v. l. n. r.) beim Bepflanzen ihrer Kräuterspirale

verschiedene Variationen von selbst gemachten Kräutersalzen

Langlaufen an der Georg-Großlercher-Schule / ASO Sillian

Trotz der besonderen Zeiten wird an der Georg-Großlercher-Schule / Sonderschule Sillian auch in diesem Schuljahr auf Bewegung und Sport ein Schwerpunkt gesetzt: Die bestens präparierte Loipe ist nur wenige Minuten vom Schulhaus entfernt – somit stand den Langlauftagen nichts mehr im Wege.

Langlaufen ist ein gesunder Sport, er trainiert Ausdauer, Koordination und Kraft – und macht vor allem Spaß! Also eine ideale Ergänzung zum „normalen" Turnunterricht. Und die Begeisterung sah man bei den fleißigen Sportlerinnen und Sportlern! Alle Kinder machten Fortschritte, die manchmal sogar die Begleitpersonen überraschten.

Selbstverständlich durfte auch das obligatorische Abschlussrennen mit Siegerehrung und Medaillen nicht fehlen. Schon jetzt freuen sich alle wieder auf eine Fortsetzung im kommenden Schuljahr!

Auch heuer haben uns Sunny Sport Sillian (Herr Reinhard Bergmann) sowie der Tourismusverband Osttirol (Herr Otto Trauner) großzügig bei der Durchführung unserer Langlauftage unterstützt.

Herzlichen Dank dafür!

Die Georg-Großlercher-Schule Sillian wird von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen besucht. Der Schulbesuch kann ab dem 6. Lebensjahr (oder später) beginnen und endet mit 18 (oder natürlich auch früher). Als Ganztagsschule bietet sie den Schülerinnen und Schülern einen strukturierten Tagesablauf mit Mittagessen sowie einen möglichst individualisierten Unterricht mit Lern-, Ruhe- und Freizeitphasen. Der Erwerb von lebenspraktischen Fähigkeiten hat oberste Priorität.

Weitere Informationen zur Schule gibt es auf www.aso-sillian.tsn.at

Fotos: ASO Sillian
Text: Markus Kozubowski

David und Nora auf der Sillianer Loipe

Nora, Aaron und Gabriel

Manuel mit Lehrerin Sandra Bachmann beim Langlaufrennen, angefeuert von Magnus (li.)

Die fleißigen Sportlerinnen und Sportler der Georg-Großlercher-Schule Sillian: v. l. n. r.: David, Manuel, André, Magnus, Nora, Aaron, Gabriel und Matteo mit Schulassistentin Maria Theurl.

Senior:innen - Moderne Technik einfach erklärt

Seit einem Jahr geht das österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ der Aufgabe nach, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.
Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel, um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch andere Angebote. Unsere letzte Ausgabe stand ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness, unsere Weihnachtsausgabe hingegen stellt vor allem Produkte aus der Unterhaltungselektronik und dem Smart Building vor, die älteren Personen das Leben unterhaltsamer und auch leichter machen können. Die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten ist ebenfalls immer Teil der Berichterstattung. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk an Ihre Liebsten? Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at

Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. Credit: Public Ink

HOLZBAU
HARRY

LANSER

Natürlich detailreich seit 1877.

Wir fertigen seit über 140 Jahren langlebige, individuelle Einrichtungen, welche wir als Raum- und Komplettlösung im gesamten Wohnraum sowie als Einzelmöbel anbieten. Wir agieren dabei als verlässlicher Ansprechpartner in den Bereichen Wohnen, Schlafen, Kochen, Essen, Stube.

Grifflose Küche mit matt-weißen Fronten, kombiniert mit Elementen aus Rauchglas und Altholz.

www.tischlerei-lanser.at

Ein Sommer wie früher ...

Nach zwei Jahren pandemiebedingten Einschränkungen haben die Marktgemeinde Sillian und der Tourismusverband Osttirol, in Zusammenarbeit mit Vereinen, ein umfangreiches Sommerprogramm in Sillian vorbereitet.

Familiennest Wochenprogramm
Vom 11. Juli bis 9. September 2022 finden von Montag bis Freitag attraktive Programmpunkte unter Aufsicht von pädagogisch geschulten Kinderbetreuern statt. Mit dem „Wichtelzug“ geht's zu verschiedenen Erlebnisplätzen, wie zum Beispiel dem Wichtelpark oder dem Wonky-Tonky-Fluss, wo abenteuerliche Schatzsucher Gold waschen und vielleicht auch fündig werden.
Die Teilnahme am Programm ist für alle Kinder kostenlos (ausgenommen Eintrittskosten und Verpflegungskosten).
Detailprogramm liegt im Tourismusbüro Sillian auf.

Montag: 09:45 Uhr - Familiennest "Hallo im Wichtelpark"
14:15 Uhr - "Gibt´s denn sowas"
am Vorplatz des Tourismusbüros

Dienstag: 09:30 Uhr - Die „Fichtenliesl“ sucht „Seppi“ beim Stausee in Tassenbach

Mittwoch: 10:00 Uhr - Familientag am Golzentipp - Seilbahn für Kinder bis 15 Jahre gratis
20:00 Uhr - Wichtel Action Night (20., 27. Juli; 3., 10., 17., 24. August;)

Donnerstag: 10:00 Uhr - Erlebnistour auf Burg Heinfels
14:00 Uhr - Goldwaschen beim Wonky-Tonky-Fluß

Freitag: 10:15 Uhr - Kräuterwanderung mit Clara in Obertilliach

Sommer Veranstaltungen

Samstag, 9. Juli 2022
20.15 Uhr - Konzert der Musikkapelle Sillian bei der Puschtra Alm in Arnbach

Mittwoch, 20. Juli 2022
20.15 Uhr - Mittwochkonzert der Musikkapelle Sillian mit Wichtel Action Night und Grillabend beim Ortner Platzl

Mittwoch, 27. Juli 2022
20.15 Uhr - Mittwochkonzert mit der Big Band „Jazz we can" und den Olala Straßenkünstlern „Living Flags“ und Wichtel Action Night

Mittwoch, 3. August 2022
20.15 Uhr - Mittwochkonzert mit „The La Rossas“ mit Larissa Diana Frank, Teilnehmerin der Show „The Voice of Germany“, mt Kunsthandwerkmarkt und Wichtel Action Night

Mittwoch, 10. August 2022
20:15 Uhr - Mittwochkonzert mit den Sillianer Buibm und mit der Volkstanzgruppe Außervillgraten
Bauernmarkt und Wichtel Action Night

Samstag, 13. August bis Montag, 15. August 2022
Sillianer Kirchtagsfest am Marktplatz
Festveranstaltung der Schützenkompanie Sillian & Jungbauernschaft/Landjugend Sillian - eigenes Programm

Mittwoch, 17. August 2022
20:15 Uhr - Mittwochkonzert mit dem „Road House Music Club“
Mit Wichtel Action Night und Grillabend beim Ortner Platzl

Samstag, 20. August 2022
20:15 Uhr - Konzert der Musikkapelle Sillian und der Musikkapelle Niederdorf im Pavillon

Mittwoch, 24. August 2022
20:15 Uhr - Mittwochkonzert mit „Böhmisch Frech“,
mit Weinfest und Wichtel Action Night

Samstag, 27. August 2022
Konzert der Musikkapelle Sillian beim Alpenhotel Weitlanbrunn in Arnbach

Samstag, 3. September 2022
20:15 Uhr - Saisonabschluss Konzert der MK Sillian im Pavillon

Montag, 19. September 2022
20:00 Uhr - Orchesterkonzert der Neuen Philharmonie München im Kulturzentrum

Samstag, 24. September 2022
Jungbürgerfeier mit anschließender Jugendparty im Kulturzentrum Sillian

Heinfelser Burgsommer 2022 - von Märchensonntagen bis hin zu Konzerten in historischer Kulisse

Seit 1. Mai hat die größte Festungsanlage des Pustertals wieder geöffnet. „Geführt erleben oder selbst entdecken“ gilt besonders für das Museum und die Ruine. Im Sommer laden viele Events zum Besuch der Burg ein.

Die Außenbereiche von Burg Heinfels können im Rahmen der Panoramatour während der Öffnungszeiten auf eigene Faust erkundet werden. Entlang der Burgmauer und der Rondelle eröffnen sich Durchblicke und ungewohnte Ansichten von Burg Heinfels. Über den Burghof und den Turm mit der mehr als 500 Jahre alten steinernen, kunstvoll geschwungenen Wendeltreppe erreichen die Gäste das Kapellendach, die Ruine und Schwindelfreie schließlich den höchsten Turm von Burg Heinfels - den Bergfried. „Heuer wird erstmals der Bereich entlang der westlichen Ringmauer mit zwei Rondellen für den Besuch freigegeben“, informiert Peter Leiter vom Museumsverein Burg Heinfels.

Die geschulten Guides führen wieder durch die gesamte Burganlage, durch Kammern, Stuben und Säle: Authentische Geschichte und bewegende Geschichten werden mit Burgmodellen, Filmen, Hörspielen oder Animationen anschaulich gemacht. Museumsleiterin Ramona Hofmann: „Wir haben heuer für Familien und Kinder viele Angebote im Programm. Für unsere kleinen Gästen wird an den Märchensonntagen auch das dunkle, sagenumwobene Verlies der Burg Heinfels geöffnet.“ Auch heuer finden in den Sommermonaten wieder die beliebten Abendführungen jeweils am Donnerstag statt.

Neben kleineren Ensembles wie „Vila Madalena“, den „Vogaiga“, dem Ensemble „Innegal“ oder der Gruppe „Aulång“ laden die Landesmusikschule Sillian-Pustertal sowie die Kapelle So&So aus Bayern zu Konzerten in historischem Ambiente. Vorträge, Workshops und auch ein sportliches Ereignis füllen den Veranstaltungskalender. Peter Leiter: „Der Count of Castle, ein spektakulärer Sprintbewerb, fand am 1. Juli bereits zum dritten Mal statt.“ Auch die Kulturdialoge erleben vom 23. – 25. September ihre zweite Auflage. Burg Heinfels entwickelt sich zur begehrten Location für romantische Hochzeiten. Heuer geben sich 21 Paare in standesamtlichen Zeremonien das Ja-Wort.

Ab dem nächsten Jahr will man sich auf die Realisierung der Gastronomie konzentrieren, die sich vor allem im Westtrakt der Hauptburg befinden wird. Die Rohbauten wurden bereits im Zuge des ersten Bauabschnittes fertiggestellt.

„Wir freuen uns, dass die Burg Heinfels immer mehr zu einem Ort der Begegnung und des kulturellen Austausches wird“, freuen sich Peter Leiter und Ramona Hofmann.

Bildnachweis: © Peter Leiter

Öffnungszeiten Burg Heinfels 2022:
1. Mai - 2. Juli: Dienstag – Sonntag, 10-16 Uhr, Montag Ruhetag
3. Juli - 11. September: täglich 10-18 Uhr, Donnerstag Abendöffnung bis 21 Uhr
13. September - 6. November: Dienstag – Sonntag, 10-16 Uhr, Montag Ruhetag

DOLOMITEN BANK

DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG
Geschäftsstelle Heinfels

MIT HERZ UND KOMPETENZ ZUR NR. 1 IN DER KUNDENPARTNERSCHAFT

Unser strategisches Ziel ist es, "die Nr. 1 in der Kundenpartnerschaft zu sein", weshalb wir die kompetente und persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden als unsere wichtigste Aufgabe ansehen. Im Besonderen haben wir uns als Privat-, Jugend-, Unternehmer-, Wohnbau- und Anlage-Bank positioniert. Das Fundament der Regionalität ist die unternehmerische Selbstständigkeit der DolomitenBank. Die Bank gehört den über 6.500 Miteigentümern, welche die Gesellschaftsstruktur unserer Heimatregion widerspiegeln. Die Breite der Bevölkerung ist ihr Eigentümer. Damit steht der Mensch und nicht das Kapital im Vordergrund. Jeder kann Miteigentümer werden. Zu diesem Schritt laden wir alle ein, denen Regionalität wichtig ist, weil sie dadurch weiter gestärkt wird. Alle Entscheidungen werden von unserer Bank getroffen, von Menschen aus der Region, die Sie kennen und mit denen Sie reden können. Durch die persönliche und örtliche Nähe zum Kunden können Entscheidungen gut, rasch, mit Augenmaß und in Handschlagqualität getroffen werden. "DolomitenBank. Was uns verbindet." ist weit mehr als eine Werbebotschaft, sie ist Ausdruck gelebter Kundenpartnerschaft, die wir weiter festigen und stärken. Wir sind Ihr Spezialist in allen Geldangelegenheiten und unterstützen Sie gerne in allen Lebenslagen mit einem sehr gut ausgebildeten und freundlichen Kundenberatungsteam.

Das Kundenberatungsteam rund um Geschäftsstellenleiter Hannes Huber steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

www.dolomitenbank.at

Den Menschen verbunden.

Die „Rainer Hausmusig“ - aus Unterpinswang im Tiroler Außerfern

Als gebürtiger "Sillgina" - Eltern Paula und Paul Rainer - (beide verstorben) freut es mich, mit unserer CD der "Rainer Hausmusig", ein Lebenszeichen aus dem Außerfern nach Sillian zu senden.
So war ich, "do Ernscht" (Ernst Rainer) von 1972 - 1975, unter meinem ersten "Musiklehrer" Kraler Lois (Asthof), bei der Musikkapelle Sillian und der „Sillianer Beize“.
Durch die Lehre 1975 im Planseewerk und die Gründung der Familie, wohne ich seit 1980 in Unterpinswang.
Von einer Gründung kann bei der „Rainer Hausmusig“ als Klarinettenmusik, nicht gesprochen werden, vielmehr ist es, wie man so schön sagt, „eine gewachsene Sache“.
Der Anfang unserer „Hausmusig“ liegt im Jahr 1990. Sohn Bernhard lernte die Steirische Harmonika und Tochter Doris das Chromatische Hackbrett. Somit konnten mit Vater Ernst auf der Klarinette schon einige Stücke bei verschiedenen Festlichkeiten gespielt werden.
Ein großer Erfolg war der „Alpenländische Volksmusikwettbewerb“ 1994, als wir mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ wieder nach Hause fuhren - ein bleibendes Erlebnis.
Wie gesagt, eine „gewachsene Sache“ die „Hausmusig“, sie wuchs mit den Jahren. So gesellten sich Neffe Hansjörg auf dem Kontrabaß, Sohn Martin und Tochter Magdalena auf der Klarinette sowie Schwiegertochter Judith auf der Gitarre zu uns. Die Literatur besteht nicht nur aus alt hergebrachtem und überliefertem, sondern wir spielen auch Stücke aus eigener Feder. Hier ist vor allem unser Martin und auch Bernhard verantwortlich für die „selbst gestrickten Stücke“.
Mit unserer Hausmusig hatten wir schon Auftritte beim „Heimatherbst “, live im ORF Landesstudio Vorarlberg. Besonders ehrte uns die Mitwirkung beim „Klingenden Österreich„ im Oktober 2008, sowie der Auftritt bei Franz Posch in seiner Live-Sendung „Mei liabste Weis“, auf historischem Boden im Stiftskeller in Innsbruck, im März 2012 und 2015 auf Ehrenberg in Reutte.
So musizieren wir bei den verschiedensten Anlässen zur Umrahmung, Unterhaltung und zum Tanz. Was uns aber am meisten freut, ist nicht nur die Weitergabe und Darbietung der bodenständigen Volksmusik, sondern wenn sich Menschen an dieser, unserer Musik, erfreuen.
Ein bleibendes Dokument ist auch unsere CD, die wir 2020 aufgenommen haben.

Aufnahme am „Vilsalp-See“ im Tannheimertal, anlässlich zur Sendung „Klingendes Österreich“ im Oktober 2008.

Text und Fotos: Ernst Rainer

"Rainer Hausmusig" – 60 Jahre, 7 Musikant:innen und eine CD

Ernst Rainer begeistert sich seit seiner Kindheit für Volks- und Blasmusik. Es verwundert also nicht, dass seine Kinder die Leidenschaft für Musik teilen. Zu seinem 60. Geburtstag konnten sie ihm einen langjährigen Herzenswunsch erfüllen: Eine eigene CD mit seiner Familienmusik – der "Rainer Hausmusig" aus dem Außerfern.
Unter dem Titel „Dass i des neamo dolebe“ („Dass ich das nochmal erlebe“) finden sich 15 neue bzw. neu „herausgeputzte“ Stücke aus der traditionellen Volksmusik – federführend sind hier die beiden Söhne Martin und Bernhard Rainer. Aufgenommen im Herbst 2020, wurde die CD am 25. Mai 2022 von der 7-köpfigen Familienmusik in der Kellerei in Reutte präsentiert. Wenn Sie gerne zuhören, aber noch viel lieber selbst spielen, sind Sie herzlich eingeladen auch die Notenausgabe mit einigen Stücken dieser CD zu erwerben. Beide Produkte (CD und Notenausgabe) sind über ABEL Musikverlag (+43 5510 7000 / info@abel.at) oder direkt per Mail an Ernst Rainer (rainere3008@gmail.com) erhältlich. Zu erwerben ist die CD auch im Marktgemeindeamt Sillian.

Die Chronik von Sillian in Wort und Bild

Sillianer Markttradition - weitergedacht
30 Jahre Sillianer Bauernmarkt

Entwurf: Leonhard Walder

Sillian blickt auf eine lange Marktgeschichte zurück. Schon um 1400 entwickelte sich marktorientiertes Denken neben den bäuerlichen Strukturen. Begünstigt durch die Verkehrslage galt der Ort als Warenniederlagsstätte für durchziehende Kaufleute, das Fuhrwerkswesen spielte eine bedeutende Rolle. Pferde wurden gewechselt, Waren umgeladen und feilgeboten.

Ein wesentlicher Meilenstein in der Entwicklung des Marktwesens in Sillian war die **Verleihung des Marktrechts**.

Im Jahre 1469 verlieh Graf Leonhard II. von Görz "..unserm marckte zu Sylian" das Marktrecht, somit wurde der Ort dem Einfluss der Hofmark Innichen etwas entzogen und wirtschaftlich aufgewertet. In der Urkunde war festgehalten, dass Sillian nun berechtigt sei, "ainen imerstätten, unwiterriiefflichen und ewigen freyen jarmarckt zu halden"- und zwar am Heilig-Kreuz-Tag, das ist der 3. Mai, "auf ewige Zeit". Auch ein Wochenmarkt durfte stattfinden und zwar an jedem Dienstag, mit der Aufforderung, "...was ein yeder hingeben und verkhaufen will dieselben sullen das auf den benannten wochenmarckt gen Sylian bringen …." Leonhard II. trug den Gerichtsleuten zu Sylian auf, darauf zu achten, dass "die märkte nur an den von ihm festgesetzten tagen abgehalten werden" und "in gueter ordnung" verlaufen, "so wie in unnser stat hie zu luentz (Lienz)."

Die alten Rechte aus der Görzer Zeit wurden unter der Regentschaft der Habsburger immer wieder bestätigt; die "gueten gepräuch", sollten in "sylian" weiterbestehen, dafür hatten die Pfleger, Landrichter usw. zu sorgen.

Im Laufe der Jahrhunderte erlebte das oben erwähnte Marktwesen viele Veränderungen. Schließlich gab die Gemeinde Sillian unter Bürgermeister Josef Schraffl **1896 eine eigene Marktordnung** heraus, die **jährlich 8 Krämermärkte und Viehmärkte** festsetzte. (siehe: "Einblick", Ausgabe 24; Juli 2011).Vor allem Bauern trafen sich auf den Märkten, um Geschäfte zu machen und sich mit Produkten für das nächste Jahr einzudecken.

Während der beiden Weltkriege (1914 – 1918) und (1939 – 1945) war das Marktgeschehen ziemlich eingeschränkt, allerdings ganz vergessen konnten die Sillianer das "Marktln" nicht.

1992 Gründung des Bauernmarkts

In vielen Orten Tirols entstanden in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts Bauernmärkte. Auch in Sillian erkannte man die Notwendigkeit der Direktvermarktung bäuerlicher Produkte im Hinblick auf die Erhaltung des Bergbauerntums im Zeitalter der EU.

Auf Initiative einiger Sillianer Bergbauern wurde 1992 die Arbeitsgemeinschaft (Arge) "Hochpustertaler Bauernmarkt Sillian" gegründet. Die **erste Bauernmarktversammlung** brachte laut Protokoll vom 05. 07. 1992 folgendes Ergebnis:

Obmann wurde **Josef Senfter** vom Schuistlhof in Sillianberg, sein Stellvertreter Trojer Peter, vlg. Hattler. Ausschussmitglieder: Walder Greti, vlg. Unterhaselgrube – Schriftführerin; Rainer Pranter Monika vlg. Herrnegge; weiters Johann Lercher vlg. Stauder – Ortsbauernobmann; Bürgler Christine vlg. Möster – Ortsbäuerin; Hackhofer Rudi.

Der Verkauf erfolgte damals monatlich einmal am Sillianer Marktplatz, bei Schlechtwetter im Musikpavillon. Angeboten wurden regionale Produkte, wie "Breatlan, Bäckereien, Speck, gselchte Würstln, Käseballer, Nigilan" usw. Auf dem offenen Markt fehlten natürlich die Kühlmöglichkeiten, daher konnten manche Produkte wie Fleisch, gewisse Käse- und Wurstsorten usw. nicht angeboten werden.

Schon bald erlebte dieser einfache Markt einen großen Zulauf. Allmählich entwickelte sich ein buntes Markttreiben, auch Neugierige und Kaufwillige aus den Nachbargemeinden diesseits und jenseits der Staatsgrenze interessierten sich für die neue Einrichtung. Das Einkaufserlebnis ließ eine spezielle Atmosphäre aufkommen. Man traf sich mit Freunden, Arbeitskollegen; es wurde gekostet, gehandelt, gekauft, geplaudert, gelacht…keine Spur von Hektik.

Einrichtung des Bauernladens im alten Bauernhaus der Familie Atzwanger

Die große Nachfrage und die widrigen Umstände veranlassten Obmann Josef Senfter, einen wettersicheren Standort für den Bauernmarkt zu suchen, zumal auch die hygienischen Aspekte zu beachten waren. Die Marktgemeinde Sillian, der Tourismusverband und die Landwirt-

Altes Bauernhaus-Atzwanger

Eröffnungsansprache durch Bürgermeister Gesser

Verkaufsraum

Verkauf am Marktplatz bei einem Fest, Fotos: Josef Senfter

schaftskammer unterstützten das Vorhaben. Schließlich wurde man fündig. Die Hoteliersfamilie Atzwanger vom Hotel Panda (heute Hotel Bergheim) stellte ihr altes Bauernhaus, Sillian 103, unweit des Marktplatzes, für diesen Zweck zur Verfügung; zunächst mussten aber Dach und Erdgeschoss renoviert werden.

Am 26. Mai 1995 war es so weit – ein kleiner Festtag für die ganze Gemeinde – im Erdgeschoss dieses alten Hauses konnte der Hochpustertaler Bauernladen mit zahlreichen Ehrengästen, Musik und dem kirchlichen Segen durch Dekan Augustin Ortner eröffnet werden. Bgm. Anton Gesser, Kammerobmann Friedl Schneeberger, auch Vertreter des Bauernstandes im Südtiroler Pustertal lobten die Initiative der Sillianer Bergbauern, "die ihr künftiges Schicksal selbst in die Hand nehmen. Eine vorteilhaft gestaltete Inneneinrichtung lässt alle Produkte nun auf einen Blick sehen." (OB, 1.06. 1995) Fleischwaren, Käse, Milchprodukte, Bäckereien, Säfte, Marmeladen usw. konnten nun in Kühlvitrinen gelagert werden. Selbsterzeugte Filzpatschen, Häkelarbeiten, kleine Geschenkartikel wie Wichtel usw. erweiterten das Sortiment. Das Angebot war mehr als reichhaltig und wurde von Einheimischen und Gästen gerne angenommen.

Der Bauernladen war nun an zwei Tagen in der Woche geöffnet, und zwar freitags von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bäuerinnen standen gemeinsam mit Verkäuferinnen den Kunden beratend zur Seite.

Obmann Josef Senfter plante sogar, im Obergeschoss des Bauernhauses Arbeitsmethoden wie Spinnen, Weben, Korbflechten u.a. vorzustellen. Es kam aber nicht mehr dazu.

Übersiedlung des Hochpustertaler Bauernladens ins ehemalige Reformhaus

Das Konzept für regionale Produkte, kurze Transportwege, wenig Verpackung gewann immer mehr an Bedeutung. Frau Mag. Eva Bernatzky bot nun den Verantwortlichen des Bauernladens die Räumlichkeiten des ehemaligen Reformhauses im alten Gerichtsgebäude, Sillian 8 – heute Apotheke - als neuen Standort an. Es gab mehr Platz für das erweiterte Angebot an regionalen Produkten und ...."ein wenig Plaudern gehört doch zum Einkaufserlebnis dazu."

Am 02.01. 2004 erfolgte die Neueröffnung im Reformhaus, zu der jeder Besucher mit Kostproben bäuerlicher Erzeugnisse begrüßt wurde.

"Die Liste der mit Liebe und Sorgfalt stets frisch zubereiteten Produkte ist lang, die Verkaufsatmosphäre einmalig," war die einhellige Meinung aller Besucher. Durch Zusammenarbeit mit vielen Produzenten, zur Zeit sind es 26, ist das Angebot sehr vielfältig geworden.

Auf dem Weg zum Bauernladen

Eingangsbereich

Neben den üblichen Produkten Speck, Breatln, Nigilan usw. werden unter anderem auch Frischfleisch von Rind, Schwein und Schaf, Eier, Schlipfkrapfen, Rübenkraut, Kräuter, sowie verschiedene Teesorten, Säfte, Liköre, Schnäpse, Hollersulze, Marmeladen, Bäckereien usw. angeboten. Zu gefragten Artikeln zählen selbsterzeugte Salben, Seifen, Produkte aus Zirbenholz und vor allem für diverse Festlichkeiten geschmackvoll gestaltete "Geschenkskistlan".

Saisonale Produkte wie Schwammerln, Schwarz- und Preiselbeeren...oder in der Advents- und Weihnachtszeit Kekse, Stollen, Zelten, auch Gestecke, Kerzen, und kleine Geschenksartikel….. runden das Sortiment ab.

Osterangebote im Bauernladen

Reiches Angebot, Fotos: Huber

Vor Verkaufsbeginn, Fotos: Huber

Öffnungszeiten: Freitag: 14.00 bis 18.30 Uhr; Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr.

Gerne besuchen auch Feriengäste den Hochpustertaler Bauernladen, freuen sich über einige Kostproben und nehmen nicht selten ein Souvenir aus dem Urlaubsort in die Heimat mit. “Bottega dei contadini Sillian” - der Folder in italienischer Sprache - informiert Kunden aus dem benachbarten Ausland über regionale Produkte und regt zum Kauf an.

Bollakase und Niggilan schmecken immer, Foto: Leiter Peter

Hier kauft man gerne ein

Am 21. und 22. August 2020 feierte der Bauernladen sein 25 Jahr Jubiläum. Bei Musik und einer Produktverkostung herrschte gute Stimmung, und jeder Besucher konnte sich über ein Geschenksherz mit dem Bauernmarkt-Logo freuen.

Die Ereignisse der letzten Jahre haben uns gezeigt: Regionalität - gerade bei Lebensmitteln - rückte seit Corona noch mehr in das Bewußtsein der Konsumenten.

Obleute des Bauernmarktes Sillian und ihre Stellvertreter seit 2000:

25.2.2000	Obm. Walder Leonhard Obm.Stv. Lercher Johann
9.3.2008	Obm. Goller Andreas Obm.Stv. Lercher Johann
1.3.2009	Obm. Goller Andreas Obm.Stv. Walder Hubert
25.4.2010	Obm. Walder Hubert Obm.Stv. Köck Gertraud
6.4.2014	Obm. Walder Hubert Obm.Stv. Goller Andreas
Seit 23.6.2019	Obm. Goller Andreas Obm.Stv. Senfter Josef

Text: Maria Huber-Wanner

Ich bedanke mich bei: Andreas Goller, Peter Leiter, Senfter Josef, Leonhard Walder, Waltraud Walder für Informationen und Fotos.

Kreuzweg der Werkstatt der Lebenshilfe Sillian

In der Karwoche wollten wir auch heuer wieder einen Kreuzweg gestalten. Doch nicht nur für uns hier in der Einrichtung, sondern für die ganze Bevölkerung in Sillian und Umgebung.

Am Dienstag, den 12. April, haben Gabriel und Romana die Tafeln für den Kreuzweg aufgestellt. Der Weg ging von Heinfels bis Sillian zum „Schmieda Kreuz". Isabella hat die 1.- 14. Station auf Taster gesprochen. So konnten sich alle, die nicht lesen können, die Texte zu den Stationen anhören.
Am Mittwoch, den 13. April 2022, gingen alle Klient:innen und Mitarbeiter:innen von der Werkstatt Sillian den Kreuzweg.
Ich bin mit Elisabeth und Bettina von Heinfels nach Sillian den Kreuzweg gegangen. Abwechselnd haben Annelies Trojer Marianna und ich die einzelnen Stationen vorgelesen.
Nach dem Kreuzweg haben wir uns alle im Speisesaal getroffen und haben uns Gedanken darüber gemacht, was wir uns für die Welt wünschen. Die Wünsche haben wir auf ein Plakat geschrieben, gezeichnet oder mit Symbolen aufgeklebt.
Wir wollten damit ein Zeichen setzen für die Dinge die gerade auf dieser Welt passieren. Sei es das Thema Corona oder der Krieg in der Ukraine. Der Kreuzweg lud ein zum Innehalten und zum Nachdenken über sich selbst. Es war ein sehr schöner und besinnlicher Kreuzweg und somit eine gute Einstimmung auf die Osterfeierlichkeiten.

*Text: Fürhapter Claudia, stellv. Einrichtungssprecher*in Werkstatt Sillian*

Rückblick auf 2021 in der ÖRK Ortsstelle Sillian

Im Jahr 2021 haben die MitarbeiterInnen wieder einige Herausforderungen gemeinsam hinter sich gebracht. Die Ortsstelle Sillian ist in Leistungsbereichen Rettungsdienst, Team Österreich Tafel, dem Besuchsdienst und der Jugendgruppe tätig.

Rettungsdienst
Über 1.300 Rettungs- und Krankentransporte wurden im Jahr 2021 absolviert. Zusätzlich wurde bei fünf Veranstaltungen für Sicherheit gesorgt. Einige Mitarbeiter:innen haben sich im Rahmen von Fortbildungen speziell auf verschiedene Katastrophen- und Großschadenszenarien (z.B. Blackout, Verkehrsunfälle) vorbereitet. Die größte Herausforderung war die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes in den Zeiten hoher Infektionszahlen.

Team Österreich Tafel
Bei der Team Österreich Tafel konnten 97 Personen wöchentlich mit Lebensmitteln versorgt werden. Durch zahlreiche große und kleine Spenden, stellvertretend darf hier die Firma E.G.O und das Bestattungsinstitut Reisenzein dankend erwähnt werden, konnten auch nicht verderbliche Grundnahrungsmittel (z.B. Zucker, Mehl) und Hygieneartikel angekauft und an die Familien ausgegeben werden. Die steigenden Preise für das alltägliche Leben bringen derzeit sehr viele Haushalte in finanzielle Engpässe. Hier darf ausdrücklich eingeladen werden, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und – gerne ohne Voranmeldung – samstags um 19 Uhr zur Lebensmittelabholung im Bereich des ehemaligen Hallenbades in Sillian zu kommen und das Haushaltsbudget damit zu entlasten.

Besuchsdienst
Aufgrund mancher Gesetzeslagen im Laufe der Pandemie mussten die Mitarbeiter:innen des Besuchsdienstes die Besuche bei den Klient:innen zum Teil stark einschränken. Trotzdem konnte vielen Menschen im Oberland etwas Abwechslung in den Alltag gebracht werden. Die geschulten Mitarbeiter:innen des Besuchsdienstes verhindern Einsamkeit durch nette Gespräche, Spaziergänge oder gemeinsame Spiele. Wenn Sie jemanden kennen, der sich einsam fühlt, melden Sie sich gerne bei unserer Besuchsdienstleiterin Daniela Folli. (+43 650 282 68 11)

Jugendgruppe
Pandemiebedingt konnten die Trainings nicht wie gewohnt wöchentlich abgehalten werden. Jugendgruppenleiterin Franziska Hopfgartner bereitete den Jugendlichen dennoch eine Freude. So hat sie als „Ortsstellenosterhase“ den Jugendlichen sowie unseren BetreuerInnen ein kleines Osternest vor dem Haus versteckt. Auch im Jahr 2021 konnten aus der Jugendgruppe wieder sieben Jugendliche ihre Ausbildung zur/zum RettungssanitäterIn abschließen. Die neue Gruppe startet im Herbst, bei der Jugendliche ab 13 nicht nur spielerisch Erste Hilfe und Sanitätshilfe, sondern auch Werte zur Menschlichkeit und Solidarität vermittelt bekommen. Bei Interesse bitte bei Jugendgruppenleiterin Hopfgartner Franziska melden (+43 699 111 17 78 4).

Text und Fotos: Thomas Klammer, Ortstellenleiter der Ortsstelle Sillian

Rettungsteam beim Versorgen einer Patientin

Team Österreich Tafel bei der Lebensmittelausgabe

Zeit schenken mit Brettspielen beim Besuchsdienst

Jugendgruppenleiterin Franziska Hopfgartner bei der Osteraktion

KOBAN SÜDVERS

Stark beraten, exzellent versichert

KOBAN SÜDVERS ist der leistungsstarke Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten und Risk-Manager, der als Traditionsunternehmen bereits seit 1920 hohes Vertrauen genießt. Als inhabergeführtes Unternehmen sind wir wirtschaftlich und rechtlich unabhängig.
Dank dem Einsatz für unsere Kunden können wir uns zu den Top Drei Versicherungsmaklern Österreichs zählen. Wir setzen auf regionale Standorte und ein internationales Netzwerk: Mit neun Niederlassungen in Österreich und weiteren neun in Deutschland und der Schweiz sind wir der persönliche Ansprechpartner für unsere Kundinnen und Kunden im In- und Ausland. Wir beraten Unternehmen aller Größen – oftmals mittelständische, familiengeführte Firmen aus den verschiedensten Branchen – in sämtlichen Versicherungsbelangen: Von der Risikoanalyse bis hin zum Risikotransfer, der laufenden Kontrolle der unternehmensweiten Risiken und der Schadensabwicklung.
Mehr als 50.000 österreichische Privat- und Firmenkunden unterschiedlichster Branchen sowie öffentliche Körperschaften setzen auf die Expertise und Beratung von KOBAN SÜDVERS und vertrauen uns das Management ihrer versicherbaren Risiken an.

Im Mittelpunkt unserer Beratung stehen unsere Kunden
Wir bieten unseren Kunden einen Rund-um-Service – vom Konditionen- und Prämiencheck bis hin zur Schadenabwicklung. Unsere Kunden bei den großen und kleinen Sorgen des Alltags zu unterstützen und entlasten sowie einen Beitrag zur persönlichen Sicherheit und Zufriedenheit zu leisten – darin sehen wir unsere Aufgabe.

Regional verankert in Sillian
Seit 01.01.2022 sind wir auch mit einer Niederlassung in Sillian, unter der Leitung von Herrn Harald Hopfgartner, vertreten.
Besuchen Sie uns in unserem Büro (Hauptstraße 55, 9920 Sillian) und profitieren Sie von einem kostenlosen Konditionen- und Prämiencheck!

Acquafun wird 22

Zweiundzwanzig Jahre ist es her. Am 16. Dezember 2000 eröffnete das Innichner Erlebnisbad „Acquafun“ seine Tore. Seitdem haben über zwei Millionen Besucher das Hallenbad aufgesucht.

Das Acquafun besteht aus den Bereichen Hallenbad, Sauna, Active und dem Restaurant. Dieses wird seit Dezember 2020 von Rocco Perilli geführt.

Die einzelnen Bereiche haben im Laufe der Jahre nur geringfügige Verbesserungen erfahren. Einzig der Active-Bereich wurde im Oktober 2017 von der früheren Beauty-Abteilung zu einem zeitgemäßen Fitnesszentrum aufgemöbelt.

Das Erlebnisbad besticht neben seinen diversen Wasserattraktionen, wie Whirlpool, Wasserfall, Wasserfontänen, dem Strömungskanal und der 75 Meter langen Wasserrutschbahn, vor allem mit der angenehmen Wassertemperatur von 33 Grad Celsius, wobei der Babypool sogar noch um 1-2 Grad wärmer ist.

Das so schon reiche Schwimmbad-Sortiment wird abgerundet durch ein umfassendes Kursangebot für Groß und Klein. „Dieses Jahr sind wir unter der Woche vormittags zur Gänze belegt mit Schwimmkursen der Schulen. Es kommen Schüler und Schülerinnen von Olang bis Sillian zu uns ins Bad. Die Nachfrage um Schwimmkurse am Nachmittag ist ebenfalls sehr groß. Manchmal stößt unsere Kapazität an Wasserfläche und Schwimmlehrer:innen ans Limit. Wir bemühen uns, den Anfragen so weit wie möglich gerecht zu werden.“ So sagt es Eva Urthaler. Sie ist seit September 2021 Geschäftsführerin des Acquafun.

Die „Alpin Sauna Acquafun“ bietet auf 300 Quadratmeter Fläche einen einladenden Saunabereich. Sie umfasst eine finnischen Sauna (85°C und Luftfeuchtigkeit von 15 %), eine Biosauna (60°C und Luftfeuchtigkeit 35 %), ein Dampfbad (40°C und Luftfeuchtigkeit 65 %), eine Infrarotsauna, eine Kneippstation mit Wechselbad zum Wassertreten, sowie Fußbäder, eine Teebar, ein Frischluftraum und einen großzügigen Ruheraum mit dazugehöriger Terrasse, beide mit dem bekannt atemraubenden Ausblick auf das Haunold-Massiv.

Das Saunaangebot wird seit November 2021 durch ein regelmäßiges Aufgussangebot, an den normalen Wochentagen mit 4 Aufgüssen und am Wochenende mit 6 Aufgüssen, und den anschließend gereichten Snacks, ergänzt. Geschäftsführerin Eva Urthaler sagt dazu: „Ein Aufguss ist heutzutage ein Muss! Die Anforderungen der Saunagäste sind gestiegen. Ein Trend, dem besonders der Boom der Wellnessbereiche in den letzten 15 Jahren Vorschub geleistet hat. Ein Saunabereich besticht nicht mehr nur mit möglichst vielen und unterschiedlichen Saunakabinen. Es zählt immer mehr der Service, der geboten wird. Was die Saunabesucher besonders schätzen, ist, dass die Alpin-Sauna nicht so überlaufen ist, wie andere Saunen in der Umgebung.“

Der Active-Bereich ist für das freie Training täglich von 7.00 bis 21.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Hallenbad

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.30 bis 21.00 Uhr.

Öffnungszeiten Sauna

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14.00bis 21.00 Uhr und am Wochenende und Feiertagen von 10.30bis 21.00 Uhr. Dienstags bleibt das Acquafun, mit Ausnahme der Ferienzeiten, geschlossen.

Informationen bezüglich Öffnungszeiten finden sich stets aktualisiert auf der Homepage www.acquafun.com und den sozialen Netzwerken: Facebook, Instagram, Google+ und LinkedIn.

Was ist ein Sauna-Aufguss?

Ein Aufguss wird vom Aufgussmeister im Idealfall mit frischem Wasser, Eisbällen und ätherischen Ölen zelebriert. Die Luftfeuchtigkeit in der Saunakabine wird so nach und nach erhöht, was beim Saunagast zu einem erhöhten, gleichwohl angenehmen Hitzeempfinden führt. Einen Wohlfühleffekt bewirkt zudem der Einsatz von verschiedenen Düften und Musik.

Im modern ausgestatteten Bewegungsraum des Active-Bereichs finden Kunden neben zahlreichen Kraft- und Cardiogeräten zum freien Trainieren; auf Anfrage auch ein individuell angepasstes Trainingsprogramm vom anerkannt qualifizierten Sporttherapeut Stefan Schäfer.

Die Preise haben sich all die Jahre herauf nur geringfügig verändert. Die letzte Preisanpassung erfolgte mit 25. Dezember 2021. Die Erhöhungen lagen zwischen einem Prozent bei Einzeltickets und bis zu dreißig Prozent bei den Saunakarten. Geschäftsführerin Eva Urthaler begründet dies mit dem stark erweiterten Angebot im Saunabereich: Die

komplette Abdeckung der Saunaöffnungszeiten mit mindestens einem Mitarbeiter, der abgesehen vom guten Service schon aus Sicherheitsgründen notwendig ist, sowie das tägliche Aufgussprogramm und, nicht zu vergessen, ein abwechslungsreiches Snack-Angebot bilden einen erheblichen Kostenfaktor.

Im Vergleich mit anderen Südtiroler Hallenbädern liegt das Acquafun nun im selben Preissegment. Die Jahreskarten für Schwimmbad und Sauna, also Einrichtungen von hohem sozialem Wert, sind immer noch weitaus am günstigsten. Neu mit der Anpassung der Preise ist, dass alle Ansässigen der Gemeinde Innichen (Ausweis nicht vergessen!) an der Kassa das Einzelticket um 10 % ermäßigt, und beim Kauf von Familienkarten 20 % Ermäßigung erhalten. Dies ist als Ansporn für die einheimische Bevölkerung gedacht, das Acquafun als unterhaltsames, gesundes und vor allem wetterunabhängiges Freizeitangebot, zu nutzen.

„Die gute gesundheitliche Wirkung von körperlicher Betätigung und regelmäßigem Saunieren ist unbestritten. Gerade im Winter mit den kurzen Tagen stärkt es das Immunsystem. Durch fachgerechte Aufgussrituale, sprich starke Wärmereize und den gezielten Einsatz antimykotischer und antiviraler ätherischer Öle, wie etwa Thymian und Oregano, werden Viren und Bakterien ferngehalten. Die neue Leitung der Anlage vertraut deshalb stark darauf, dass ein angeregtes körperliches und seelisches Wohlbefinden viele neu inspiriert, ins Acquafun zu kommen und die Besucherzahlen so wieder ansteigen werden. Bis es so weit ist, wird man Einsparmöglichkeiten finden müssen, um die Führungskosten unter Kontrolle zu halten. Zum Bedauern unserer Besucher werden wir mit reduzierten Öffnungszeiten und unter Beibehaltung des wöchentlichen Ruhetags, sowie voraussichtlich mit einer weiteren Schließung im Herbst fortfahren müssen.

Große bauliche Veränderungen wird es beim Acquafun in den nächsten Jahren nicht geben. Dennoch, nach fast 22 Jahren Betrieb ist einiges an Reparaturen fällig. Um ein Fortbestehen der Struktur auch für die nächsten 22 Jahre zu gewährleisten, wird man, besser früher als später, wohl auch an größeren Investitionen und weiteren Verbesserungen nicht vorbeikommen."

Das Acquafun bleibt vom 2. bis zum 20. Mai dieses Jahres wegen Reinigungs- und Revisionsarbeiten geschlossen.

Zusammen mit ihrem gut motivierten Team arbeitet Geschäftsführerin Eva Urthaler inzwischen am Marketing und bemüht sich mit allerhand Kooperationen, neue Gäste hinzuzugewinnen. Die Acquafun-Homepage wird noch dieses Jahr neugestaltet werden. Neu hinzukommen werden ein Newsletter, als absolut notwendiger Info-Kanal und ein Online-Shop, um Geschenksgutscheine zu versenden. Auch optisch soll das Acquafun in Zukunft etwas mehr hermachen. Der erste Schritt dazu ist bereits durch das Redesign des Logos gesetzt. Weitere Schritte betreffen die Gestaltung des Eingangsbereichs und ein paar kleinere Korrekturen an der Außengestaltung sowie die Vereinfachung von Arbeitsabläufen durch Umrüstung des Kassensystems. Damit sollen Eintritte rascher abgewickelt werden können. Selbstverständlich ist bei all diesen Neuerungen stets der verfügbare Budgetrahmen im Auge zu behalten.

„So wünschen wir uns jetzt möglichst viele und zufriedene Besucher. Vor allem liebe Bürger:innen der Marktgemeinde Sillian, nutzt das vielleicht kleine, aber auf jeden Fall feine Angebot in eurem Acquafun! Die Geschäftsführerin Eva Urthaler und ihr Team freuen sich auf jeden Besuch.

acquafun

125 Jahre Raiffeisenbank Sillian

Die Raiffeisenbank Sillian feiert heuer ihr 125-Jahr-Jubiläum. Aus dem einstigen Spar- und Kassenverein hat sich im Laufe der Zeit eine erfolgreiche, in der Region verwurzelte Genossenschaftsbank entwickelt. Damals wie heute stiftet sie nachhaltigen Nutzen und fördert das Miteinander in der Region. Als finanzieller Nahversorger, Partner der Wirtschaft, Unterstützer von Vereinen und Institutionen sowie als attraktiver Arbeitgeber erfüllt die Raiffeisenbank Sillian ihren genossenschaftlichen Auftrag: die Förderung der Region und ihrer Kunden und Mitglieder.
Das Fundament für die kontinuierliche Aufwärtsbewegung zur heutigen Bank resultiert aber vor allem aus dem anhaltenden Vertrauen der heimischen Bevölkerung.

Jubiläumsbroschüre
Im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums wurde eine Jubiläumsbroschüre verfasst. Über 50 Seiten mit großflächigen Bildern und informativen Texten geben Einblick in die langjährige Erfolgsgeschichte der Raiffeisenbank Sillian und werfen gleichzeitig einen Blick hinter die Kulissen auf jene Menschen, die die Bank täglich repräsentieren. Die Broschüre ist in der Raiffeisenbank Sillian erhältlich und kann auch online unter www.banksillian.at eingesehen werden.

Jubiläumsfilm
Ein eigens produzierter Film mit stimmungsvollen und emotionalen Bildern aus der Region fasst die Geschichte der heimischen Regionalbank von Beginn an bis heute zusammen. Zu Wort kommen all jene, die mit der Raiffeisenbank Sillian in Verbindung stehen – Vorstand, Betriebsrat oder Vereinsfunktionär. Der Film kann, ebenso wie die Broschüre, online unter www.banksillian.at angesehen werden.

Als erster Obmann wurde Josef Schraffl, Wirt- und Bäckermeister, Bürgermeister von Sillian, späterer Landeshauptmann von Tirol und Mitbegründer des Tiroler Bauernbundes gewählt.

Feierlichkeiten – Jubiläumsfest und Tag der offenen Tür
Mit einem Tag der offenen Tür in der Bankstelle Sillian und einem Jubiläumsfest im Kultursaal am 12. Juni 2022 für die ganze Bevölkerung erreichten die Feierlichkeiten der Raiffeisenbank Sillian im heurigen Jubiläumsjahr ihren Höhepunkt.
Alle Details sowie Fotos auf www.banksillian.at

Stiftungsurkunde aus dem Jahr 1897

1897-2022
GEMEINSAM ENGAGIERT.
FÜR UNSERE REGION.

Trotz Kaiserwetter und anderweitiger Veranstaltungen folgten 400 Besucher der Einladung zum Jubiläumsfest

Die Segnung der neuen Büroräumlichkeiten durch Dekan Anno beim Tag der offenen Tür *Fotos: Elias Bachmann*

Chronik 125 Jahre Raiffeisenbank Sillian - 1897 bis 2022

1897 Gründung des Bauern-, Spar- und Vorschusskassenvereins in der Marktgemeinde Sillian durch Pfarrer Josef Gasser (Pfarrer von Vierschach)

1908 Übersiedelung von der „Kleinen Kaserne“ ins Vereinshaus (Magistratsgebäude)

1919 Mehrmaliger Wechsel des Geschäftslokals nach dem ersten Weltkrieg

1939 Umstellung auf vollen Tagesbetrieb (vorher nur stundenweise Geschäftszeiten)

1941 Änderung des Firmenwortlauts auf „Raiffeisenkasse Sillian, registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung“

1946 Wiederaufbau des Bankgebäudes

1951 Statutenänderung berechtigt die Raiffeisenkasse Sillian Geldwechselgeschäfte durchzuführen

1952/53 Errichtung des ersten „eigenen“ Geschäftslokals

1957 Errichtung der ersten Zweigstelle - Wechselstube in Arnbach

1970 Umstellung des Buchungssystems auf elektronische Datenverarbeitung

1972 Fusion der Raiffeisenkasse Strassen mit Sillian

1973/74 Errichtung des heutigen Raiffeisengebäudes anstelle des baufälligen „Paprionhauses“

1975 Änderung des Firmenwortlautes auf „Raiffeisenbank Sillian registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung“

1976 Fusion mit der der Raiffeisenkasse Abfaltersbach

1977 Fusionierung mit der Raiffeisenkasse Obertilliach

1979 Fusion mit der der Raiffeisenkasse Anras

1993 Ausbau des zweiten Stockwerks und Umbau des Schalterraumes

1997 100-Jahr-Jubiläum

2005 Erweiterung um ein Stockwerk (3. Stock), wo seither die Private Banking Abteilung angesiedelt ist

2011 Erneuerung der Bankstelle Obertilliach

2013 Umbau der Schalterräumlichkeiten in Sillian nach dem „Diskretbank-Konzept“

2014 Umzug der Bankstelle Abfaltersbach in das neue Gebäude der OSG im Zentrum von Abfaltersbach

2014 Fusion der Raiffeisenbank Kartitsch und der Raiffeisenkasse Thal/Assling mit der Raiffeisenbank Sillian

2019 Umstellung der Bankstellen Strassen und Anras auf SB-Standorte

2021 Renovierung des 1. und 2. Stocks in der Bankstelle Sillian

2022 125-Jahr-Jubiläum

Heizwerk Sillian- Hochpustertal

Die Inbetriebnahme der Biomasse- Verarbeitungs- und Heizgenossenschaft Sillian – Hochpustertal erfolgte im Jahre 1999. Seit der Gründung sind 19 Mitglieder, inklusive der Gemeinden Sillian und Heinfels an der Genossenschaft beteiligt. Von Sillian bis nach Heinfels (Feriendorf Hochpustertal) wurden bis jetzt über 6 000 Meter Fernwärmeleitung verlegt. Derzeit beliefert das Heizwerk Sillian 180 Objekte, die eine Wärmeleistung von 10 Millionen kWh benötigen. Für die Wärmeleistung von 10 Millionen kWh benötigt man 15 000 m³ Hackgut (6500 fm Brennholz). Durch die derzeitige Lage in der Wirtschaft und durch Projekte wie „Raus aus Öl“ gibt es in unserer Gesellschaft ein immer größeres Umdenken in Sachen erneuerbare Energien. Die Förderangebote sind so gut wie noch nie, was zur Folge hat, dass viele Leute von herkömmlichen Brennstoffen, wie Öl und Gas auf Fernwärme umsteigen. Seit Anfang April hat die BVHG Sillian- Hochpustertal mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes in der Gemeinde Heinfels (Bereich Aue) begonnen. Die BVHG

Sillian-Hochpustertal kann in Heinfels, mit Fertigstellung des Projektes 25 Neuobjekte mit Fernwärme beliefern. In Sillian wird dieses Jahr auch noch ein Netzausbau von ca. 30 Neuobjekten durchgeführt.

Biomasse Verarbeitungs- und Heizgenossenschaft m.b.H. Sillian - Hochpustertal

Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Sillian

Nachdem es die Covid19-Maßnahmen ermöglichten, fand am 25. März die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Sillian für die Jahre 2020 und 2021 im Gasthof Sillianer Wirt statt. Dabei wurde die neue Obmannstellvertreterin Cilli Wieser vorgestellt, da Frau Bürgler im vorigen Jahr diese Funktion zurückgelegt hatte.

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich in der Kaserne

Am 11. April waren die Ortsgruppenmitglieder in die „Große Kaserne“ zur Führung durch die Ausstellung „Film-Foto-Kino“ eingeladen. Nach dem Genuss eines kleinen „Muntermachers“ durften wir uns einen Überblick über die Räumlichkeiten und die zahlreichen Utensilien der Narrengilde

Sillian verschaffen.
Anschließend präsentierte Vinatzer Gernot uns im ehemaligen Kinobuffet in fachkundiger Weise die verschiedenen Geräte aus dem Bereich Foto und Film, die er in den letzten Jahren aus der Umgebung als auch aus dem Ausland teileweis als Leihgaben zusammentragen konnte. Das Herzstück dieser Ausstellung stellen die beiden Filmvorführgeräte der ehemaligen Grenz-Lichtspiele Sillian dar, die nach 30 Jahren Dornröschenschlaf für diese Ausstellung aus dem damaligen Vorführraum geholt wurden.
Obwohl es sich an diesem Nachmittag hauptsächlich um technische Geräte handelte, konnte Vinatzer durch seine fachkundigen Ausführungen auch die weiblichen Teilnehmerinnen in seinen Bann ziehen. Zum Abschluss traf sich die Gruppe bei Kaffee und Kuchen im Seniorenraum.

Die Seniorinnen und Senioren gehen in die Schule
Nachdem vor einigen Jahren das Gebäude der ehemaligen Hauptschule Sillian außen und vor allem innen neu gestaltet wurde und auch die Umbennung zur Mittelschule erfolgte, wollten die Mitglieder der Ortsgruppe diese Bildungseinrichtung kennenlernen, die derzeit oder demnächst von ihren Enkeln besucht wird.
Am 16. Mai wurde die Gruppe in der Aula vom Hausherrn und Direktor Strasser Andreas herzlich begrüßt und willkommen geheißen.
Zu Beginn lernten die älteren Herrschaften den Vorgang des Fernunterrichts (homeschooling) in eindrucksvoller Weise kennen. Am Tablet der Schüler konnte dieser Vorgang mit allen Einzelheiten von den Seniorinnen und Senioren mitverfolgt werden.
Im nächsten Raum fand gerade die Probe einer Gruppe des Musikzweiges der Mittelschule statt. Die Schüler:innen und der Musiklehrer ließen sich aber durch die Anwesenheit der Gäste nicht stören. Im zweiten Stock fand gerade der Untericht im bestens eingerichteten Chemieraum statt.
Auf dem Rückweg stellte der Herr Direktor noch die Bibliothek mit den speziellen Einrichtungen vor.
Zur Überraschung wurden die Seniorinnen und Senioren anschließend in der Cafeteria der Schule zu Kaffee und feinen Süßigkeiten, die im Unterrichsfach Ernährung und Haushalt von Schüler:innen gebacken wurden, eingeladen.
Alle Teilnehmer:innen waren von dieser Schule äußerst begeistert. Die Eindrücke dieses Nachmittags werden lange in Erinnerung bleiben.

Text und Fotos: Bachlechner Willi

Sillianer Bäuerinnen

Im Jahr 2022 feiert die größte Frauen-Organisation Tirols unter dem Motto „Bäuerinnen bewegen“ ihr 60-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr 2022 möchten wir, gemeinsam mit allen Bäuerinnen Tirols, gebührend begehen und uns verstärkt dem Thema Klima – von der Umwelt bis zum sozialen Klima – widmen.

Und so lud das Gebiet Sillian-Panzendorf-Tiroler Gailtal am Samstag, 21. Mai 2022, zu einer Radtour von Sillian nach Innervillgraten zum Goserhof!
Ein gelungener Nachmittag mit vielen Eindrücken!
An dieser Stelle gilt der Dank den Sponsoren Sunny Sport 2000, Gratzhof und Physiotherapie Aßmayr! Und vor allem auch vielen Dank an die Familie Schett vom Goserhof für die herzliche Gastfreundschaft!
Am Tag zuvor feierte der Kindergarten Sillian sein Familienfest beim Arnbacher Kirchl. „Das kleine Wir“ als Tagesthema entsteht immer da, wo sich Menschen mögen, so der Begleittext. Und so ganz besonders in den Familien. Das Thema könnte nicht passender auch für unser Jubiläumsjahr sein. Gemeinsam mit den Kindergartenkindern samt Familienanhang, den Kindergartenpädagoginnen und Dekan Anno feierten wir eine kleine Andacht. Danach durften sich alle an der kleinen, von uns Sillianer Bäuerinnen arrangierten Jause erfreuen.
Bei herrlichem Wetter war es ein gelungener Vormittag und das kleine „Wir“ war natürlich mittendrin.
Am Abend desselben Tages lud die Landesmusikschule Sillian-Pustertal zu einem Genusskonzert in den Kultursaal Sillian ein. Der musikalische Genuss, den die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern darboten, wurde vom kulinarischen Genuss, der von unserer Seite kam, abgerundet. Neben den angebotenen Getränken genossen die Konzertbesucher süße (Waffeln, Kuchen, Hasenöhrlen, Niggelan, Topfengolatschen, Schaumrollen) und pikante Köstlichkeiten (Speckbrötchen, Topfenaufstrichbrötchen, pikante Schnecken und Stangerln, Grammerlnbrot mit Zwiebeln). Es war ein wunderschöner und gemütlicher Abend bei besonderer Atmosphäre, denn der Kultursaal bot sich als Ganzes als Bühne an, die Konzertbesucher mittendrin. Es war für alle, die dabei waren, ob Musiker, Zuhörer oder Veranstalter, ein bereichernder Abend.
Ende Mai trafen wir uns im Garten der Volksschule Sillian, um im Zuge der 60-Jahr-Feier der Bäuerinnen Tirol einen Apfelbaum zu pflanzen. Mit einem passenden Lied, das sowohl das soziale Klima als auch den Apfelbaum in seinem Sein widergab, und einem netten Text rundeten wir bei Apfelsaft und Apfelspalten diese kleine, bewegende Feier ab. Unser Apfelbaum hat seinen Platz neben dem Apfelbaum der Erstkommunionkinder 2022 gefunden und soll allen Sillianerinnen und Sillianern zur Verfügung stehen, ob als Schattenspender, als Fruchtbringer oder einfach zum Bewundern.

Text und Fotos: Johanna Kraler

Terminankündigungen:
23. Juli 2022
Theateraufführung anl. des Jubiläumsjahres der Bäuerinnen Tirol im Kultursaal Sillian
26. Oktober 2022
Bezirksbäuerinnentag 2022 im Kulturzentrum Sillian

Geser Hof
1662m

DAS BESTE
AUS DER
REGION
GIBT ES BEI IHREM
MEISTERMETZGER
ORTNER
"So schmeckt Heimat"
SPEZIALITÄTEN
Ortner
MEISTER METZGER
SILLIAN·LIENZ

Jungbauernschaft/Landjugend Sillian

Jungbauernschaft Landjugend Sillian

Seit Herbst 2021 können wir auf einige Veranstaltungen zurückblicken, wo zudem das 2. Vereinsjahr gestartet hat. Zu Erntedank haben die Ausschussmitglieder der JB/LJ Sillian die Erntedankkrone geschmückt, Körbe mit den Ernten zusammengestellt und Blumensträuße gebunden. Am Sonntag, dem 3. Oktober wurde dann die Hl. Messe mit anschließender Prozession gefeiert. Dort wurde die Erntedankkrone mit einem Pferdefuhrwerk durch das Dorf gezogen. Wie jedes Jahr haben wir am Weltmissionssonntag, dem 24. Oktober, einen Torten- und Kuchenverkauf für den guten Zweck vor dem Pfarrheim in Sillian gestartet. Der Erlös kam wieder Pater Franz Senfter zugute.

Das Highlight im Herbst war unser Landjugendball am 6. November im Kulturzentrum Sillian. Für die musikalische Unterhaltung und Bombenstimmung sorgte die Band „LätsFetz“. Ohne unsere fleißigen Helfer:innen wäre der Ball niemals so großartig gewesen - also VIELEN DANK nochmal an alle!

In der Adventszeit haben wir Weihnachts-Bastelboxen an die VS-Sillian ausgeteilt. Mit den darin vorhandenen Materialien bastelten die Volksschulkinder mit viel Freude verschiedenste Holzsterne.

Das Jahr 2022 begann mit einem Helferessen für all jene, die beim Landjugendball geholfen haben. Durch die gute Bewirtung im Gasthof Burg Heimfels wurde es ein netter Abend. In der Osterzeit haben wir zum einen das Palmbesenbinden mit den Kindern im Pfarrsaal veranstaltet. Dort wurden wieder viele schöne, bunte Palmbesen gebunden, die am nächsten Tag am Marktplatz von Dekan Anno geweiht wurden. Am Ostermontag machte sich eine Gruppe, darunter auch die heurigen Firmlinge, zum gemeinsamen Emmausgang nach Asthof auf. Der Weg von der Pfarrkirche Sillian bis zur Kapelle wurde mit drei liturgischen Texten vor den jeweiligen Wegkreuzen gestaltet. Nach einem kurzen Morgenlob bei der Kapelle wurden alle zum gemeinsamen Frühstück in die Garage von Peter Leiter eingeladen.

Text: Yvonne Galovic, Schriftführerin
Fotos: JB/LJ Sillian

Weitere Veranstaltungen sind schon geplant, über die ihr gewiss informiert werdet.

Musikkapelle Sillian

Am 19. Februar 2022 konnte die Musikkapelle Sillian endlich wieder nach mehreren Monaten die erste Gesamtprobe abhalten. Die Maßnahmen der Bundesregierung und des Blasmusikverbandes gestatteten ab diesem Zeitpunkt wieder die Zusammenkunft von 50 Personen zum Zwecke der Ausübung von Proben. Mit großer Motivation wurde in den folgenden Wochen das Programm des Frühjahrskonzertes 2022 einstudiert. Obwohl immer wieder einige Mitglieder coronabedingt ausfielen, konnte Kapellmeister Martin Bodner schlussendlich die Kapelle wieder auf ein hohes musikalisches Niveau heranführen, welches im Rahmen des Frühjarskonzertes 2022 unter Beweis gestellt werden konnte. Das erstmals an einem Sonntagnachmittag angesetzte Konzert war bis auf den letzten Besucherplatz gefüllt und stand unter dem Motto Magic Moments. Sowohl Programmauswahl als auch die verbindenden Worte des Conférenciers Otto Trauner vermittelten viele magische Momente, u.a. mit dem Schlussstück „Heal the World“ bei dem auch optisch auf das Kriegsleid in der Ukraine eingegangen wurde.

Voller Saal beim Frühjahrskonzert am 1. Mai

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurde ein langjähriger Musikkollege geehrt, der sich ab heuer in den musikalischen Ruhestand begeben hat, und somit die Musikkapelle Sillian nach 55 Jahren Mitgliedschaft als aktiver Musikant verlassen hat. Josef Webhofer war nicht nur 55 Jahre Musikant und spielte dabei die Klarinette, sondern war auch langjähriges Ausschussmitglied der Musikkapelle Sillian. Als Probezimmerwart, Bekleidungswart und vor allem als Getränkewart hat er sich stets darum gekümmert, dass es uns Musikantinnen und Musikanten

Ehrung Webhofer Josef

Bezirkswertungsspiel Oberlienz - Feedbackkonzert Musikkapelle Sillian

an nichts fehlte. Für seinen langjährigen und vorbildhaften Einsatz für die Musikkapelle Sillian hat die Kapelle in einer außerordentlichen Vollversammlung den einstimmigen Beschluss gefasst, Josef Webhofer zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Sillian zu ernennen.

Die Musikkapelle Sillian hat am 15. Mai auch beim Bezirkswertungsspiel in Oberlienz an einer Kritikbewertung teilgenommen. Dabei wurden zwei Stücke aus dem Programm des Frühjahrskonzertes vorgetragen und von 4 Wertungsrichtern genauestens bewertet. Kapellmeister Martin Bodner konnte sich dabei über eine größtenteils sehr gute Kritik und wertvolle Anregungen der Bewerter freuen.

Schon einige Wochen vor dem Frühjahrskonzert der Musikkapelle Sillian besuchte eine Abordnung der Kapelle das Frühjahrskonzert der Partnerkapelle in Scheifling/St. Lorenzen in der Steiermark. Der Musikverein Scheifling/St. Lorenzen vollzog im Rahmen dieses Konzertes einen Kapellmeisterwechsel. Sowohl dem scheidenden Kapellmeister als auch dem neuen Kapellmeister wurde von den anwesenden Vertretern der Musikkapelle Sillian ein hochprozentiges Präsent überreicht. Am Ende des Konzertes spielte ein Teil der Sillianer Buibm noch bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam mit Musikanten des Musikvereins Scheifling/St. Lorenzen auf und sorgten dabei für tolle Stimmung unter den zahlreichen Konzertbesuchern.

Text und Fotos: MK Sillian

Musikprogramm 2022

Samstag, 09. Juli 2022	20:00	Konzert bei der Puschtra Alm
Sonntag, 17. Juli 2022	13:30	Bezirksmusikfest in Sand in Taufers - Festumzug
Mittwoch, 20. Juli 2022	20:15	Mittwochskonzert beim Ortner Platzl
Sonntag, 31. Juli 2022	09:00	Bezirksmusikfest in Heinfels
Freitag, 05. August 2022	20:00	Austauschkonzert in Niederdorf
Sonntag, 14. August 2022	20:00	Sillianer Marktlfest - Dämmerschoppen
Montag, 15. August 2022	08:30	Maria-Himmelfahrts-Prozession
Samstag, 20. August 2022	20.00	Austauschkonzert MK Niederdorf in Sillian
Samstag, 27. August 2022	20:00	Konzert beim Alpenhotel Weitlanbrunn
Samstag, 03. September 2022	20:00	Saisonabschlusskonzert im Pavillon
Sonntag, 04. September 2022	11:00	Bergmesse am Heimkehrerkreuz

Die Abordnung der MK Sillian in Scheifling

Die Feuerwehr kehrt zur Normalität zurück!

Jahreshauptversammlung
Am 23. April 2022 konnte nach coronabedingtem Aussetzen endlich wieder die Jahreshauptversammlung abgehalten werden. Der Kommandant HBI Stefan Walder eröffnete die 147. Jahreshauptversammlung und schilderte in seinem Tätigkeitsbericht ausführlich die letzten zwei abgelaufenen Jahre.
Unter dem Tagesordnungspunkt Angelobung wurden Lukas Told und Günter Aichner angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.
Die Kameraden Mathias Walder und Simon Walder wurden zum Oberfeuerwehrmann, Dominik Notter und Martin Schranzhofer zum Hauptfeuerwehrmann sowie Roman Weitlaner zum Löschmeister befördert.
Die Ehrung des Landes Tirol für langjährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen erhielten für 25 Jahre Elmar Gasser, Roland Maurer und Dietmar Schneider. Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der FF Sillian wurden Josef Walder und Anton Moser geehrt. Josef Webhofer und Konrad Webhofer wurden für 50 Jahren Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Frühjahrsübungen
Im heurigen Frühjahr konnten wieder fünf Übungen in voller Mannschaft wie vor Corona abgehalten werden. Um einen Ein-

blick zu gewinnen, werden hier einige der Übungen hervorgehoben:
Unser Zugskommandant Bernd Kukla schulte mit dem Waldbrandset des Flugdienstes Lienz die Mannschaft auf Bodenbrandbekämpfung und Waldbrände. Zudem wurde bei der Talstation der Bergbahnen ein Schachtabsturz einer Person simuliert und geübt. Im Hochseilgarten wurde unter der Aufsicht von Einsatzleiter Gregor Gasser das Bergen von Personen geschult.
Zugskommandant Peter Huber organisierte zusammen mit Kommandant Stv. Gregor Gasser die Hauptübung, mit der Einsatzalarmierung: Brand im Hause Schönhuber.
Die Feuerwehr rückte aus und gleichzeitig ging eine weitere Alarmierung ein: Verkehrsunfall in der Nähe des Brandobjektes.
Als Einsatzleiter übernahm unser Kommandant Stefan Walder diesen Brandeinsatz, wobei elf verletzte Personen vom Brandobjekt geborgen wurden.
Die Übung "Verkehrsunfall" leitete Zugskommandant Bernd Kukla als Einsatzleiter, hier wurden vier verletzte Personen aus einem umgekippten Corsa befreit.
Wie spektakulär und realitätsnah die Übungen von unseren Kommandanten und Zugskommandanten abgehalten und organisiert wurden, verdeutlichen auch die Fotos.
Mit diesen Eindrücken von Seiten der Feuerwehr verbleiben wir mit unserem Leitspruch **„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr."**

Text: Christoph Kraler, Schriftführer
Stefan Walder, Kommandant
Fotos: FF Sillian

ELEKTRO AICHNER
Ihr Fachmann für: • Elektroinstallationen aller Art
• Brandmelde- und Sicherheitstechnik
• Photovoltaikanlagen, LWL und KNX
Da stimmen Qualität, Beratung, Preis und Service!
9920 Sillian 92e • 04842 6436
info@aichner.at • www.aichner.at

Defibrillator am Feuerwehrgerätehaus

Das Grenzgebiet zwischen Südtirol, der Provinz Belluno und Osttirol sind seit jeher ein beliebtes Freizeit- und Wanderziel sowohl für Einheimische als im Besonderen auch für Touristen. Alle drei Projektpartner möchten die Rettungskette im Zusammenhang mit dem plötzlichen Herztod weiter optimieren. Der Einsatz von Frühdefibrillatoren ist seit Jahren der Goldstandard im Kampf um das Überleben, wenn ein Herz plötzlich aufhört zu schlagen. Dazu ist es aber notwendig, ein entsprechend kapillares Netz an Geräten zu haben, samt dem geschulten Personal. Hier gibt es im Grenzgebiet aller drei Partner noch viel zu tun und dieses Projekt soll einen wichtigen Baustein dafür bilden. Ziel ist es, in allen drei Gebieten eine signifikante Menge an Geräten zur Verfügung zu stellen und die entsprechenden Personen zu schulen. Die eingesetzten TrainerInnen besuchen im Rahmen des Projektes eine gemeinsame Fortbildung, um den know-how-Transfer zu ermöglichen. Als letztes Mosaikstück werden die Standorte der Geräte in einer Karte abgebildet, die digital oder in Papierform bei allen Tourismusbüros aufliegen wird. Ebenso werden alle Rettungsleitstellen im Grenzgebiet mit den Standortdaten versorgt, so dass ein Notruf unmittelbar einem Gerät zugewiesen werden kann. Abschließend gibt es eine Veranstaltung, bei der alle zur Verbreitung der Projektergebnisse eingeladen werden.

Seit Frühjahr 2022 ist ein Defibrillator auch am Feuerwehrgerätehaus in Sillian angebracht!

9900 LIENZ - MESSINGGASSE
TEL. 04852 - 71 771 · Mobil 0660 - 70 17 171
E-mail: claudia.ambrosch@gmx.at
www.claudias-blumenschmuck.com

Wir dekorieren HOCHZEITEN,
sind auch bei TRAURIGEN ANLÄSSEN
Ansprechpartner und **LIEFERN jederzeit!**

Claudias
BlumenSchmuck

KREATIVE
FLORISTIK
FÜR JEDEN
ANLASS

Es haben sich einige Sillianerinnen und Sillianer bereiterklärt, über die Sommermonate die Betreuung des Blumenschmucks in unserer Gemeinde zu übernehmen.

Dafür sagen wir herzlich DANKE!

Kameradschaftsbund Sillian und Umgebung

Der Kameradschaftsbund Sillian und Umgebung besteht derzeit aus 160 Mitgliedern und hat sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur an kirchlichen Veranstaltungen teilzunehmen, sondern auch Kameradschaft zu pflegen. Ob zu erfreulichen Anlässen, wie einem Geburtstag oder auch weniger erfreulichen Ereignissen – auf Kameraden und Kameradinnen wird nicht vergessen!
Die 60. Generalversammlung des Kameradschaftbundes fand am 10. April 2022 im Hotel Gesser statt. Leider erkrankte unser Obmann Paul Hofmann, deshalb leitete Obmann-Stv. Gregor Gasser die Generalversammlung. Nach der Begrüßung erfolgte das Totengedenken, der Tätigkeitsbericht und der Bericht des Kassiers. Bei der diesjährigen Generalversammlung konnten unter der Anwesenheit von 46 Mitgliedern auch Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen werden:
Vorausschauend auf den Herbst möchten wir zu folgenden Terminen recht herzlich einladen.
Am 04. September 2022 findet die jährliche Gedenkmesse am Heimkehrerkreuz statt. Musikalisch wird die Hl. Messe von der Musikkapelle Sillian umrahmt.
Im Herbst ist ein Ausflug geplant, genauere Informationen werden zeitnah bekanntgegeben.

VIELEN DANK für die Freundschaft und Treue zum Kameradschaftsbund!

Text und Fotos: Kameradschaftsbund Sillian und Umgebung

Bgm.-Stv. Roman Told, Alois Schneider, Bezirksobmann Meinrad Pargger, Reinhold Gruden

Bgm.-Stv. Roman Told, Bezirksobmann Meinrad Pargger, Reinhold Gruden, Johann Unterweger

Auszeichnungen:

Markus Bachlechner	Verdienstmedaille in Bronze
Edmund Moosmann	Reservistenschild und Verdienstmedaille Bronze
Peter Schett	Verdienstmedaille in Bronze
Reinhold Gruden	Verdienstmedaille in Silber
Gregor Gasser	Verdienstmedaille in Gold
Michaela Walder	kl. Ehrenbrosche

Ehrungen:

Johann Wierer	25 Jahre Mitgliedschaft
Josef Bürgler	40 Jahre Mitgliedschaft
Johann Unterweger	40 Jahre Mitgliedschaft

Auszeichnungen des Schwarzen Kreuzes:

Paul Hofmann	Goldenes Ehrenzeichen
Andreas Hofmann	Ehrenkreuz
Reinhold Gruden	Ehrenkreuz
Alois Schneider	Ehrenkreuz

Kommandoübergabe in der Schützenkompanie Sillian

Mit Johann Bodner haben die Sillianer Schützen einen neuen Hauptmann. Kompaniemitglieder wurden für ihr langjähriges Wirken geehrt.

Nach einem Jahr Pause fand am 5. Feber wieder eine Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Sillian, im Restaurant Ortner, statt. Coronabedingt gab es im letzten Jahr nur eingeschränkte Termine, wie Obmann Johann Kraler berichtete. Die Kompanie rückte zu Herz Jesu, am Hohen Frauentag zur heiligen Messe am Marktplatz und zur Prozession aus. Die Fahnenabordnung war zusätzlich fünf Mal im Einsatz. Außerdem traf sich der Kompanieausschuss sieben Mal und man gratulierte Kameraden und der Ehrenkranzträgerin Roswitha Niederegger zum runden Geburtstag.

Neuer Vorstand:
Im Zuge der Jahresbilanz kam es auch zu Neuwahlen. Der Rücktritt von Hauptmann Anton Senfter im vergangenen Jahr machte auch die Neuwahl eines Hauptmannes und Hauptmannstellvertreters notwendig. Hauptmann Senfter ist seit 1974 Mitglied der Kompanie. 14 Jahre war er Jungschützenbetreuer, 9 Jahre Bataillonsjungschützenbetreuer, 19 Jahre Hauptmann und 40 Jahre im Vereinsausschuss.
Der vom Vereinsvorstand eingebrachte Wahlvorschlag wurde von den 35 erschienen Wahlberechtigten fast einstimmig angenommen. Der neue Vereinsvorstand setzt sich nun aus dem neuen Hauptmann Johann Bodner, seinem neuen Stellvertreter Gregor Kraler, Jungschützenbetreuer Reinhard Köck, Jungschützenbetreuer–Stv. Simon Pranter, Fähnrich Josef Duracher, Fähnrich-Stv. Daniel Niederkofler, Zeugwarte Markus Bachlechner und Reinhard Köck, Waffenmeister Fabian Leiter, Schriftführer Markus Bachlechner und Kassier Stefan Walder zusammen.
Dekan Anno Schulte-Herbrüggen dankte dem scheidenden Hauptmann Senfter und wünscht sich, dass die Kameradschaft und die Verlässlichkeit so weiter geht, wie bisher.
Bgm. Hermann Mitteregger dankte auch dem scheidenden Hauptmann für Verlässlichkeit und dem neu- und wiedergewählten Funktionären für deren Bereitschaft weiterhin für den Verein tätig zu sein. Er sicherte weitere finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde zu.
Bataillonskommandant Manfred Schneider hob die gute Mit- und Zusammenarbeit im Bataillon hervor.
Bezirksmajor Patrick Rossmann würdigte die gute Zusammenarbeit und hofft, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Langjährige Schützen:
Auch Ehrungen standen auf dem Programm. Josef Niederkofler wurde für 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Langjährigkeitsmedaille mit Kranz geehrt. Obmann Johann Kraler erhielt für 40-jährige Tätigkeit bei der Schützenkompanie Sillian eine Auszeichnung, Fabian Leiter und Manuel Wieser für 25 Jahre. Auch Ehrungen aus dem vergangenen Jahr wurden nachgeholt: Johann Pranter feierte 2021 seine 40-jährige Schützentätigkeit, für 25 Jahre wurden Christian Senfter, Gregor Kraler und Johannes Kraler geehrt. Eine Auszeichnung für 15-jährige Mitgliedschaft gab es für Stefan Mair, Andreas Walder, Mathias Walder und Anton Stallbaumer. Jene Kameraden, die bei der Ehrung nicht anwesend waren, erhielt diese bei der ersten Ausrückung.

Säbelübergabe vom Althauptmann Anton Senfter(l.) an den neuen Hauptmann Johann Bodner

Text: Schriftführer Markus Bachlechner
Fotos: Schützenkompanie Sillian

Der neugewählte Ausschuss der Schützenkompanie Sillian.
Hinten v.l.: Schriftführer Markus Bachlechner, Jungschützenbetreuer-Stv. Simon Pranter, Kassier Stefan Walder, Waffenmeister Fabian Leiter, Jungschützenbetreuer Reinhard Köck.
Vorne v. l.: Fähnrich Josef Duracher, Obmann Johann Kraler, Hauptmann Johann Bodner (neu), Hauptmann-Stv. Gregor Kraler (neu).

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gefühle, Augenblicke, Bilder und Gedanken, die an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.
Traurig nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Hannes Bodner
vlg. Eggehäusler
Schützenhauptmann von Sillian

welcher am 19. Juni 2022, im 54. Lebensjahr,
von uns gegangen ist.

Wir begleiten unseren lieben Hannes
am Samstag, dem 25. Juni 2022, um 14:00 Uhr
von der Aufbahrungshalle Heinfels zum Trauergottesdienst in die Kirche St. Peter und Paul in Heinfels. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Donnerstag und Freitag jeweils um 19:00 Uhr in der Aufbahrungshalle.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
Irene
Manuel
Magdalena mit Renè und Tobias
Veronika mit Willi und Aro
Seppl
Karl mit Ines und Paul
Deine Freunde
Verwandte, Kameraden und Bekannte

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten der *Bergrettung Sillian. (IBAN: AT97 3656 8000 0002 2475)*

Auch ohne Beileidsbezeugungen wissen wir um euer Mitgefühl.

Heinfels, Lienz, Sillian, am 19. Juni 2022

133. Hauptversammlung ÖAV-Sektion Sillian

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand die 133. Hauptversammlung der Sektion Sillian des Österreichischen Alpenvereins (ÖAV) am Freitag, 06.05.2022, im Kultursaal Sillian statt. Trotz Pandemie wurde versucht, das Vereinsleben aktiv zu gestalten, was mit zahlreichen Veranstaltungen im Jugendbereich gut gelang. Ein Mountainbike-Wochenende am Gardasee und ein Skitouren-Wochenende im Großarltal fanden begeisterte Teilnehmen:innen. Weiters zog man über die beiden sektionseigenen Betriebe Sillianer Hütte und Boulderraum Sillian Bilanz.
Aufgrund der ungewissen Corona-Situation wurden die Neuwahlen des Vorstandes über eine Online- bzw. Briefwahl im Februar 2022 durchgeführt. Seitdem hat die Sektion Sillian mit Johannes Viertler einen neuen Obmann. Er übernimmt dieses Amt von Anton Sint und wurde bei der Hauptversammlung offiziell begrüßt. Neben ihm fungieren Robert Weitlaner als Obmann-Stellvertreter, Hubert Schaller als Finanzreferent und Nina Jeller-Leiter als Schriftführerin. Franziska Walder betreut die Jugend, Manuel Leiter kümmert sich um den Boulderraum. Drei neue Funktionäre konnten mit Paul Schranzhofer, Stefan Prey und Peter Mairer für Mitgliederverwaltung, Wege und Wanderungen gewonnen werden.
Neben zahlreichen Ehrungen für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft konnten Johann und Raimund Viertler die Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Sektion Sillian entgegennehmen. Wir danken für die Vereinstreue.

von links Johannes Viertler, Raimund Viertler, Johann Viertler, Anton Sint

1.Reihe von links: Hubert Schaller, Nina Jeller-Leiter, Franziska Walder, Anton Sint
1.Reihe von links: Peter Mairer, Robert Weitlaner, Manuel Leiter, Stefan Prey, Johannes Viertler, Paul Schranzhofer

Abfallrallye 2022 der ÖAV-Sektion Sillian

Am 13. April 2022 fand wieder die Abfallrallye der Alpenvereinsjugend Sillian statt. 40 fleißige Kinder und Erwachsene gingen in Gruppen durch Sillian, Abfaltersbach und um den Tassenbacher Stausee. Dabei wurden Wege, Böschungen und Wiesen genau unter die Lupe genommen und gereinigt.
Zwischendurch wurden lustige Müllstücke wie z.B. ein alter Einkaufswagen in der Drau, alte Rechen, Milchkannen uvm. gefunden. Die Kinder waren jedoch auch sehr verwundert und verärgert, wieviel Müll in der Natur entsorgt wurde. Vielleicht wäre es für viele Leute ein Denkanstoß, in Zukunft doch den eigenen Müll in den Mülleimer zu schmeißen bzw. mit nach Hause zu nehmen.
Zum Abschluss gab`s für jeden eine leckere Pizza am Heinfelser Spielplatz. Herzlichen Dank an Daniel von der Pizzeria Tempele, der den Kindern die Getränke sponserte.

FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels

Nach einer etwas durchwachsenen Herbstsaison 2021 fand sich die Kampfmannschaft des FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels an drittletzter Stelle der Tabelle wieder. Mit gerade mal 10 Punkten aus 14 Spielen konnten die Spieler, Funktionäre und Fans nicht zufrieden sein. Um dem Schreckgespenst „Abstieg“ zu entgehen, musste der sportliche Leiter, Clemens Vinatzer dringend handeln. Nach intensiven Gesprächen konnten wir Trainerlegende Markus Hanser überzeugen nach Sillian zu wechseln. Hanser ist bekannt dafür, Mannschaften zu erfolgreichen Einheiten zu formen. In der Saison 2017/18 führte er Thal/Assling von der 1. Klasse in die Unterliga-West. Mit Rapid Lienz holte er 2014/15 den Titel in der Unterliga West und mit Matrei wurde Hanser zweimal Vizemeister in derselben Liga.
„Wir sind froh, dass Markus Hanser die Herausforderung angenommen hat!“, so Clemens Vinatzer. Wir wollen uns als Verein mit unserem neuen Trainer weiterentwickeln, etwas mehr Professionalität in unser Hobby bringen und wieder gemeinsam mit unseren Fans Erfolge feiern. Der FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels soll wieder das sportliche Aushängeschild der Marktgemeinde Sillian werden, auf das sportbegeisterte und schlussendlich alle Oberländer stolz sind.
Nach mittlerweile einem halben Jahr harter Arbeit und der Frühjahrssaison 2022, blicken wir nun entspannter auf die Tabelle. Die Mannschaft hat sich von Tabellenplatz 12 auf den 9. Platz vorgearbeitet. Der Abstieg ist überhaupt kein Thema und dadurch wurde der Kopf auch wieder etwas freier. Betrachtet man „nur“ die Rückrunde (Frühjahr) liegt der Verein am fünften Tabellenplatz.

Markus Hanser fordert von den Spielern eine sehr intensive Spielweise. Dies erfordert eine absolute körperliche Fitness um erfolgreich zu sein. Fußballbegeisterte konnten sich bereits bei den Heimspielen vom „Fingerabdruck“ des Trainers Hanser überzeugen.
Die Meisterschaft 2022/23 startet bereits am Wochenende 23./24. Juli. Wir sind uns sicher, dass wir mit unserer Mannschaft die nächsten kleinen Schritte machen, um dem Fußballsport in Sillian wieder mehr Bedeutung zu geben.
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und würden uns freuen, wenn wir euch zu einem Heimspiel begrüßen dürften.

Interview mit Kampfmannschaftstrainer Markus Hanser:
Lieber Markus, was ist dir durch den Kopf gegangen, als der FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels mit dir Kontakt aufgenommen hat?
„Natürlich habe ich die Situation in Sillian bereits länger verfolgt. Für mich war klar, dass die Mannschaft und eigentlich der gesamte Verein mehr Potential hat als gezeigt wurde. Nach vielen Jahren auf der Trainerbank wollte ich mir etwas Ruhe gönnen und etwas Abstand gewinnen. Die Aufgabe jedoch, einen Verein vom Abstieg zu bewahren, war auch für mich etwas Neues. Diese Aufgabe hat mich schon sehr gereizt, da ich ja einige Spieler gekannt habe und um das Potential wusste.“
Was war dann der ausschlaggebende Punkt? Was hat dich überzeugt nach Sillian zu kommen?
„Wie gesagt, war ich mir sicher, dass in der Mannschaft Potential steckt. Der alles entscheidende Punkt jedoch war für mich die Infrastruktur die Sillian-Heinfels bietet. Der Kunstrasenplatz in Heinfels, das Sportzentrum in Sillian und die Gesundheitswelt sind eine einmalige Kombination die mich schlussendlich überzeugt hat. Es gibt nicht viele Vereine die ab Jänner auf einem perfekten Kunstrasenplatz ohne lange Anfahrtswege trainieren können. Vielen im Verein ist dies leider nicht bewusst.“
Nach einem halben Jahr Trainer im Oberland, was kannst du zu den Oberländern sagen?
„Schmunzelt – ich kenne die Oberländer, da ich in Thal/Assling Trainer war und dort auch arbeite. Was mich jedoch nach so einer langen Zeit im Fußballsport, ob als Spieler oder Trainer, absolut fasziniert, ist der extreme Zusammenhalt und die Freundschaft in der Mannschaft. Es gibt keine Cliquenbildung, jeder ist für jeden da. Für mich absolut eine neue Erfahrung!
Was für mich und die Mannschaft ein Glückfalls ist, kann jedoch auch sehr, sehr gefährlich sein. In einer solchen Situation neigt man dazu, relativ leicht zufrieden zu sein. Der Wille, noch mal etwas mehr zu machen, kann verloren gehen."
Wie schaffst du es die die Mannschaft zu motivieren?
„Der FC Sillian-Heinfels muss seinen eigenen Weg gehen. Die Spieler müssen stolz darauf sein, in Sillian zu spielen und dort Erfolge zu feiern. Dazu gehören natürlich alle Verantwortlichen, Fans und auch die Marktgemeinde Sillian. Ich als Trainer führe den Spielern vor Augen was wir gemeinsam erreichen werden und fördere eine attraktive Spielweise, was wiederum Spielern und Fans sehr gefällt. Durch einen breit aufgestellten Kader entsteht ein sportlicher Konkurrenzkampf der die Spieler motiviert, immer noch etwas mehr zu geben. Ich stelle auch die sportliche Leistung vor „Namen“ oder persönliches Wohlbefinden. Dies bringt Fairness und fördert somit den Willen und die Motivation!“
Wann startet die Kampfmannschaft mit der Vorbereitung auf die Saison 2022/23?
„Wir starten am 27. Juni mit der Vorbereitung. Bis zum Meisterschaftsstart werden wir drei Aufbauspiele gegen Unterliga-Vereine austragen und uns somit optimal auf die Herbstsaison vorbereiten.“
Welche sportlichen Ziele verfolgt man im Herbst?
„Wir sind auf einem sehr guten Weg! Mit Johannes Ganner und Marcel Kleinlercher konnten wir wieder Osttiroler Spieler zu uns holen. Mit vielen kleinen Schritte wollen wir im Herbst gemeinsam unter die besten 8 kommen.“
Gibt es Bereiche an denen ihr im Sommer speziell arbeiten müsst?
„Die Vorbereitungszeit im Sommer ist relativ kurz. Hier gilt es ein gutes Maß zu finden um die Spritzigkeit für den Herbst zu fördern und zu halten.“
Wie wichtig ist dir die Jugend bzw. wie möchtest du diese einbauen?
„Die Nachwuchsarbeit ist für den Verein eine tragende Säule. Hier gilt es die Infrastruktur noch besser zu nutzen, der Kunstrasenplatz in Heinfels muss bereits ab Anfang Jänner auch für Nachwuchstrainings genutzt werden. Weiters werden wir die Jugendlichen nach der U15 relativ rasch in die Kampfmannschaft integrieren.“
Möchtest du der Sillianer Bevölkerung etwas mitgeben?
„Ich stelle die Mannschaft in den Vordergrund. Sie begeistert mit attraktivem Fußball und lockt so viele Zuseher auf den Fußballplatz! Wir müssen uns wieder mehr bei den Spielen treffen und gemeinsam als Gemeinde zusammenhelfen, den Fußballsport in Sillian aufleben zu lassen. Wir sind auf dem richtigen Weg!“

Vielen Dank für das Interview und viel Glück in der kommenden Saison!

Der FC Union Raiffeisen Sillian-Heinfels bedankt sich bei folgenden Sponsoren:

Raiffeisenbank Sillian
METEK
Stolz
MAIR TRANSPORTE www.transporte-mair.com
MARKTGEMEINDE SILLIAN

EC Sillian Bulls - Abschlussbericht der Saison 2021/2022

Nach dem COVID-19 bedingten Totalausfall der Saison 2020/21 fand heuer ein neuerlicher Versuch statt, eine Meisterschaft zu veranstalten. Mit immensem Aufwand, aufgrund diverser Auflagen von Seiten der Behörde, konnte dies auch geschafft werden. Der Saisonstart für die Kampfmannschaft erfolgte wiederum mit Ende Oktober. Ab da ging es zweimal wöchentlich in die Eishalle nach Toblach. Es folgten als Vorbereitung zwei Aufbauspiele gegen die Mammuts Toblach sowie den ASC Gsies. Hinter der Trainerbank stand wiederum Suen Kurt aus Bruneck. Begleitet wurde die Vorbereitung von einem mehrwöchigen Gesamtlockdown sowie einem anschließenden Lockdown für Ungeimpfte, welcher bekannterweise die gesamte restliche Eishockeysaison dauerte.

Bis Anfang Dezember war nicht klar, ob eine Meisterschaft stattfinden wird. Die Farmteams aus Prägraten und Virgen zogen ihre Teilnahme mit Anfang Dezember, aufgrund Spielermangels (Lockdown für Ungeimpfte), überhaupt zurück. Übrig blieben die Eichholz Turtles (Neueinsteiger), UEC Sparkasse Lienz II, EHC Oberdrauburg, EC ASKÖ Irschen sowie unser Team. Mit 26.12.2021 erfolgte dann der Saisonauftakt durch unsere Mannschaft gegen die Cracks aus Oberdrauburg. Das Spiel endete nach zweimaligem komfortablem Vorsprung, mit einer Niederlage im Penaltyschießen. So wie das Auftaktspiel, so war auch die restliche Saison durchwachsen. Schlussendlich wurde der dritte Tabellenplatz hinter den beiden Lienzer Teams gesichert. Meister wurden die Neueinsteiger "Eichholz Turltes", welche mit vielen ehemaligen Routiniers aus der Kärntner Elite-Liga antraten.

Mit 19. März stand noch die Tigers Trophy in Brixen am Programm, wo die Teilnahme bei unseren Spielern gerne als Saisonaus-

Spielplan

Date	Time	Home				Away
26.12.2021	18:00	EHC OBERDRAUBURG	6 : 5	SO		EC SILLIAN BULLS
28.12.2021	19:00	EC SILLIAN BULLS	2 : 6			EH TURTLES
02.01.2022	18:00	EC ASKÖ IRSCHEN	5 : 7			EC SILLIAN BULLS
05.01.2022	19:00	EC SILLIAN BULLS	1 : 4			UEC SPARKASSE LIENZ II
14.01.2022	19:30	EC SILLIAN BULLS	3 : 2			EC ASKÖ IRSCHEN
16.01.2022	17:30	EC SILLIAN BULLS	8 : 0			EHC OBERDRAUBURG
22.01.2022	18:30	EH TURTLES	4 : 2			EC SILLIAN BULLS
29.01.2022	17:30	EC SILLIAN BULLS	1 : 4			UEC SPARKASSE LIENZ II

Tabelle

	Team	GP	W	L	OTW	OTL	GF	GA	GD	PTS
1	EH TURTLES	8	6	0	1	1	39	14	+25	21
2	UEC SPARKASSE LIENZ II	8	5	1	1	1	40	16	+24	18
3	EC SILLIAN BULLS	8	3	4	0	1	29	31	-2	10
4	EHC OBERDRAUBURG	8	1	5	2	0	20	38	-18	7
5	EC ASKÖ IRSCHEN	8	1	6	0	1	17	46	-29	4

klang Verwendung findet.
Während des aufrechten Spielbetriebs in der Eisarena Sillian wurde auch der Nachwuchs trainiert. Für die Kinder und Jugendlichen fand wieder der alljährliche Eislaufkindergarten bzw. ein Eishockeytraining statt, welches zweimal wöchentlich abgehalten wurde.
Im Februar standen dann noch zwei Freundschaftsspiele unserer Nachwuchscracks am Programm. Das erste Match wurde in der Eisarena Sillian gegen die Nachwuchscracks des UEC Leisach ausgetragen. Eine Woche später matchten sich die Sillian Bulls Juniors gegen die Youngsters des ASC Gsies in der Toblacher Eishalle.
Abschließend darf sich der Eishockeyclub Sillian Bulls noch bei allen Fans, Gönnern, Sponsoren, freiwilligen Helfern, sowie Spielern für den Einsatz und die Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken.

Thomas Stibellehner
Obm.-Stellvertreter

Jahresrückblick Wintersaison 2021/2022 – Skiclub Hochpustertal

Im letzten Winter konnte nach der „Corona-Pause“ 2020/21 wieder fast unser ganzes Sportangebot durchgeführt werden.

Skikurse
Gemeinsam mit der Skischule White Element haben wir insgesamt drei Kurse am Winterwichtelpark–Klaneggele angeboten. Insgesamt haben sich 30 Kinder daran beteiligt und haben die ersten Kurven auf Skiern erlernt. Besonderer Dank gilt daher Skischulleiter Franz Schneider und Laura Ortner mit den anderen Skilehrern von White Element für die ausgezeichnete Betreuung der Kinder. Weiters herzlichen Dank an Otto Trauner und Engelbert Schaller vom Tourismusverband Osttirol für die Unterstützung.
Mitte Jänner konnten wir dann auch noch in Zusammenarbeit mit der Wintersportschule Hochpustertal den Fortgeschrittenen-Kurs am Thurntaler durchführen. – 13 Kinder waren hier dabei und vier Kinder konnten schon nach dem Anfängerkurs am Klaneggele die Herausforderung am Thurntaler gut meistern. Auch hier gilt großer Dank dem Skischulleiter Paul Schett und seinem Team für die sehr gute Durchführung.

Skispaß-Training
Nach einem Jahr erzwungener „Corona-Pause“ waren wir froh dieses Skispaß-Training wieder anbieten zu können. Mit etwas geändertem Konzept und sehr viel Engagement der Trainer Luca, Kevin und Valentina haben 32 Kinder in 5 Gruppen insgesamt 10 Trainingseinheiten mit viel Spaß absolviert und konnten beim Skifahren ihre technischen Fähigkeiten verbessern. Herzlichen Dank an die Hochpustertaler Bergbahnen, die uns bei den Trainerkarten unterstützt haben.

Rennkader-Bambini/Kinder / Trainingsgemeinschaft
Die Entwicklung im Kinderrennsport war

Skikurs Anfänger am Klaneggele

Skispaßgruppe mit Trainer Kevin Ortner

Skispaßgruppe mit Trainer Luca Ruggenthaler

in den letzten Jahren im Oberland stark rückläufig. Mit einer vereins- und gemeindeübergreifenden Trainingsgemeinschaft (SV Anras, Skiclub Hochpustertal, Union Villgraten) versucht man wieder mehr Kinder zum Rennlauf zu motivieren. Dabei wurde 2021/22 in 2 Gruppen trainiert:

Bambini – Trainer Hanspeter Webhofer
Die 3-5 Kinder waren zwischen 5 und 7 Jahre und konnten die Skitechnik in den ca. 15 Einheiten stark verbessern. Nächstes Jahr steigen sie dann in den Kinderkader auf und werden mehrere Rennen insbesondere im Osttirol-Cup bestreiten.

Kinder – Trainer Robert Kleinlercher
Hier waren insgesamt 7 Kinder im Alter von 7-10 Jahren dabei und in 37 Trainingseinheiten wurde gut trainiert und die Kinder haben ausgezeichnete sportliche Leistungen geboten.

Rennkader – Schüler
Derzeit haben wir leider nur mehr drei aktive Schülerläufer.

Laurin Fürhapter, JG 2007
Insbesondere Laurin Fürhapter konnte aber mit ausgezeichneten sportlichen Leistungen aufzeigen. Seit Herbst besucht er das Skigymnasium in Saalfelden und fühlt sich dort ausgesprochen wohl. Er konnte sich gut integrieren und findet ausgezeichnete Sport- und Trainingsmöglichkeiten vor. Nach einer sehr guten Sommervorbereitung zog sich Laurin beim Spiel eine Unterarmfraktur zu und musste zwangsweise im Herbst für insgesamt 8 Wochen pausieren. Daher konnte er erst recht spät wieder mit dem Stangentraining beginnen. Nach den ersten Renneinsätzen musste er erneut für 3 Wochen wegen einer Verletzung pausieren. Aufgrund guter Ergebnisse im Landescup wurde er für die Österr. Schülermeisterschaften in St. Lambrecht nominiert und durfte bei diesem Saisonhighlight dabei sein. Laurin hat es auch dieses Jahr wieder als einziger Athlet aus dem Bezirk Lienz in den Tiroler A-Landesschülerkader geschafft und wird somit weiterhin vom Tiroler Skiverband bestmöglich unterstützt und gefördert.

Sophia Waldauf, JG 2001
Sophia Waldauf kann auf eine erfolgreiche Rennsaison zurückblicken. Sie bestritt alle Europacuprennen in den technischen Disziplinen von Serbien bis Andorra und belegte in der Gesamtwertung im RTL den ausgezeichneten 25. Rang und kann daher die nächste Saison mit guten Startnummern beginnen. Aber nicht nur im Riesentorlauf, sondern auch im Slalom konnte sie sich mit optimalem Material und einer ausgezeichneten Betreuung seitens des ÖSV sehr gut weiterentwickeln und wichtige Schritte Richtung Weltcup machen. Gegen Ende der Saison gelangen ihr noch einige Topergebnisse wie der 3. Platz bei den int. Deutschen Meisterschaften im RTL in Seefeld und drei 2. Plätze bei FIS Slaloms in Italien. Mit ihren Leistungen ist sie auch in den ÖSV-B-Kader aufgestiegen.

Fabian Klammer, JG 2002
Trotz eines im Sommer zugezogenen Seitenbandeinrisses konnte sich Fabian mit dem Team „Alpin Racing Austria“ auf den heimischen Gletschern und am Pass Thurn gut auf die Rennsaison vorbereiten, welche dann mit zwei Stockerlplätzen vielversprechend begann. Eine vor Weihnachten zugezogene Fraktur am Schienbeinkopf verursachte glücklicherweise doch nur eine kürzere Zwangspause. Zwischen den Wettkämpfen konnte Fabian am Thurntaler gute Trainingseinheiten absolvieren, wofür er sich insbesonders beim Betriebsleiter Günther Steidl bedankt. Zwischen November und Mai hat Fabian insgesamt 66 FIS-Rennen in Italien, Kroatien, Slowenien, Deutschland und Österreich bestritten und konnte dabei einige gute Platzierungen herausfahren und sich in der FIS-Rangliste verbessern.

Kinder-Racing-Bambini mit Trainer Hanspeter Webhofer

Trainingsgemeinschaft Kinder-Racing mit Trainer Robert Kleinlercher

Text und Fotos:
Hanspeter Webhofer, Obm.

Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien; Hersteller: AV-Verlag Bankenbedarfsartikel GmbH Nfg. KG, 1140 Wien, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Wien; Stand: Juni 2022